

4+5 Bezaubernde Gärten  
8 Bauen . Wohnen . Renovieren  
9 Gesundheit . Schönheit . Senioren

JAHRGANG 4

AUFLAGE 36.600 · KOSTENLOS

JETZT ONLINE!  
WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Ausgabe  
**Bergstraße**  
mit Eberstadt\*  
\*4000 Exemplare

# FRANKENSTEINER



AUSGABE 5 · JUNI/JULI 2012  
UNABHÄNGIG  
INFORMATIV

NACHRICHTEN AUS DER  
FRANKENSTEINER  
REGION

## RUNDSCHAU

SEEHEIM · JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS · EBERSTADT\* · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · GRIESHEIM  
\*4000 EXEMPLARE

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

**Rohr-Lec**  
Technik rund ums Rohr

Rohr- & Kanalreinigung  
TV-Untersuchung  
Hochdruckspülung

**06257-507770**

Inh. C. Jünger  
Kempfenstraße 5  
64342 Seeheim-Jugenheim

### GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!  
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

**A A K Phila GmbH**  
Tel.: 06151-55047  
Pfungstädter Str. 35  
DA-Eberstadt



### KFZ-ANKAUF

FAIRE PREISE · SOFORT BARGELD

PKWs · Busse · Geländewagen · LKWs · Wohnmobile  
Oldtimer · Motorräder · Firmenfahrzeuge  
alle Marken · alle Modelle · auch ohne TÜV  
Unfallwagen / Baujahr / km-Stand / Zustand egal

Bitte alles anbieten · jederzeit erreichbar  
**06157.808 56 54 od. 0171.499 11 88**

#### ALSABACH

15 Jahre Pfingstmarkt auf Schloß  
Alsbach – Brücke zwischen  
Mittelalter und Neuzeit

Zum 16. Pfingstmarkt für Kunst und Handwerk lud der (HKF) Historische und kulturelle Förderverein Schloß Alsbach e.V. Ende Mai 2012 ein. In diesem Jahr zeigten Künstler und Handwerker ihre Arbeiten im mittelalterlichen Ambiente und boten diese zum Verkauf an. Seit 15 Jahren ist dieser Markt zu einem besonders beliebten Publikumsmagnet an der Bergstraße geworden. Er ist der älteste und größte Markt in unserer Region. Für mittelalterliche Unterhaltung sorgten die Spielleute Benni der Gaukler sowie Denis der Hofnarr zu Rodenstein.

Auch tagte das Gericht zu Alsbach. Es wurden kleinere Vergehen wie das Weinpanschen und auch schwerwiegende Taten wie der Diebstahl eines Schweins oder Hexerei verhandelt. Für Kinder wurde Edelsteinschürfen und Kerzenziehen am Vereinsstand der Rittergruppe geboten. Die Ritter von Schloß Alsbach stellten ihr Lagerleben und das Handwerk im Mittelalter vor. So war der Schmied an seiner Schmiede in Aktion. Wieder gab es eine Rauferei unter den Rittersleuten, die der Burgvogt schlichten musste. Händler und Wirte, die ein falsches Maß angeben oder das Bier panschen, kamen vor das Burgericht und erhielten eine gebührende Strafe.

Nahezu 30 Aussteller boten Glas, Schmuck, Filzwaren, Textil-Design, Leinen, Dinkel und Töpferwaren, Glas und Edelsteine, Federer, Keramik und Töpferwaren, Filzarbeiten, Schmuck, Kräuter, Felle, Seifen, Glasschmuck, Taschen, Strick- und Häkelsachen, Gartenstecker, Tee, Leinen, Honig, und allerlei Kulinarisches oder gar herrlich Massagen von

## Das Gericht zu Alsbach tagte



GETEERT UND GEFEDERT

### LAUFLABOR IN DARMSTADT

BEWEGUNGS-, GANZKÖRPER- UND LAUFANALYSE/THERAPIEPLÄNE UND LAUFBILDOPTIMIERUNG  
Professionelle Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband und Computerauswertung durch unseren Sportorthopädiertechniker und Orthopädietechniker-Meister.  
Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns – per Telefon 06151-543.47 oder E-Mail: a.kaupp@lauf-labor-darmstadt.de



zur Optimierung ihrer Leistung! Sanitätshaus Münck GmbH  
www.muenck.de Schwannenstraße 43 | D-64297 Darmstadt

**Post-Apotheke**  
DA-EBERSTADT  
Eberstädter Marktstraße 18  
Tel. DA 57054 · Fax DA 57055  
service@postapotheke-darmstadt.de

**Aktion bis 31. August**  
ab 2 Produkten **15%**  
**10% Ladival** + Gutschein über 1 Kugel Eis  
Dermatologischer Sonnenschutz für jede Haut\* vom Eiscafé Dolomiti in DA-Eberstadt

**Bodysol Aromadusche\*** à **2.95€**  
100 ml 11 verschiedene Sorten  
beim Kauf von 4 bekommen Sie 1 Aromadusche geschenkt!

**Superpep Reisekaugummi** **20% gespart**  
20 mg\*\* 10 Stück statt 9.25 € **7.40€**

**Ibuprofen akut** **18% gespart**  
400 mg\*\* 20 Stück statt 4.82 € **3.95€**

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice innerhalb Eberstadt und Mühlthal (NB)

Mit herzlichen Grüßen André Salzmann & das Post-Apothekenteam  
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Mi und Sa 8.30-13.00 Uhr · P direkt an der Apotheke

### Komplette Wohnungsauflösung

Preiswerte Möbel und Haushaltswaren, Couchgarnitur, Schrankwand, etc., guter Zustand, am 23.06./24.06./30.06./01.07.2012 von 11-18 h oder nach telef. Vereinbarung in 64319 Pfungstadt, Neckarstraße 2  
Mobil 0172-66 372 77

### Gabriele Keidel

STEUERBERATERIN

QUALIFIZIERTE BERATUNG | LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

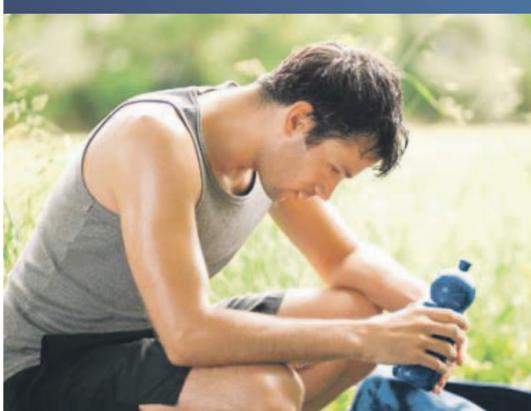
in allen Bereichen des Steuerrechts | Unternehmensnachfolge  
Vermögensübertragung | Mittelstandsberatung  
betriebswirtschaftliche, buchhalterische & lohnsteuerliche Belange

Telefon 0 62 57-944 08-0  
Telefax 0 62 57-944 08-29  
E-Mail: keidel@steuerkanzlei-keidel.de  
Karl-Marx-Straße 26 · 64404 Bickenbach

### LUST AUF EIN SCHÖNES BAD?

Vielfalt und Faszination pur: Lassen Sie sich nach Herzenslust von der großen Auswahl in unserem Bad-Center inspirieren. Wir beraten Sie ausführlich vom Komfort über das Design bis zur Funktionalität – und finden gemeinsam auch für Sie das perfekte Traumbad.

Richter+Frenzel Büttelborn, Hessenring 25, 64572 Büttelborn  
Richter+Frenzel Darmstadt, Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt  
Richter+Frenzel Heppenheim, Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim



**RICHTER+FRENZEL**  
SANTAR HEIZUNG KLIMA

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

## Mittelpunkt Mensch

Heilpraktiker  
Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt  
Tel.: 06157/989738 · www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

### GETRÄNKE PARADIES Grünig

Bergstr. 22 Pfungstadt im Hof  
25. bis 30. Juni Achtung! Angebote

**Schönberger Ur-Pils**  
Export, 20 x 0,5 ltr. ..... € 7,99  
+ 3,10 € Pfand

**Himmelheber Apfelwein/Saft**  
12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfand ..... € 10,99

**Elisabethenquelle**  
spritzig, pur, medium, 12 x 0,7 ltr. + 3,30 € Pfand ..... € 3,99

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof  
Hotline 06157-2206

### GLUMANN

Fachmarkt für Bademode  
Wäsche & Dessous



Wittichstraße 4  
64295 Darmstadt  
Industriegebiet Süd/West  
am Autohaus Wiest  
Telefon: 0 61 51/49 29 501

Montag-Freitag: 10.00-18.00 Uhr  
Samstag: 10.00-14.00 Uhr  
www.glumann.net

### FEGRO SELGROS

CASH & CARRY

Ihr Partner für  
Gastronomie  
Veranstaltungen  
Vereinsfeste

Griesheim · Zusestraße 2

06155/60030

www.fegro-selgros.de

SEIT 1998  
IN PFUNGSTADT

**Shell Station**

Shell Shop • Autowäsche • Autotechnik • Reifenservice • AU+TÜV

**Sport-Wäsche** statt 9.95 € **8.75 €**

1 Kiste Paderborner Pilsener  
20 x 0,5 l  
**9.99 €** + Pfand

Familie Gehrling & Team freuen sich auf Ihren Besuch!

64319 Pfungstadt 64342 Seeheim 64295 Darmstadt  
Eberstädter Str. 131 Heidelbergerstraße 41 Groß-Gerauer Weg 62  
Tel. 06157/ 8 13 64 Tel. 06257/ 8 12 48 Tel. 06151/ 3 34 90

**UNTERM STRICH STEHT IHR ERFOLG.**

PROFESSIONELLER  
BUCHFÜHRUNGSSERVICE  
ZUM FAIREN PREIS.

**MARGARETE SZYMS**  
IHRE PERSÖNLICHE **BUCHHALTERIN**,  
**DIE SIE SOFORT ENTLASTET!** BUCHEN DER LAUFENDEN  
GESCHÄFTSVORFÄLLE, LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG

TEL./FAX 06258-905148 LAMPERTHEIMER STR. 5 · 64579 GERNSEIM  
0173-8646401 INFO@BUCHFUEHRUNGS-SERVICE.DE  
WWW.BUCHFUEHRUNGS-SERVICE.DE

**Ich bin Ihr Begleiter,**  
wenn andere nicht verstehen.

*Ines Hüttig*

- Hypnosepraxis
- Krebsbegleitung
- Burnout-Prävention
- Psychologische Begleitung
- progressive Muskelentspannung nach Jakobsen

64319 Pfungstadt • Im Siriuspark • Werner-von-Siemens-Str. 2  
0177. 6 43 08 52 • www.ines-huettig.vpweb.de

**Hofladen Fam. Wenz**

Qualität und Frische vom Bauernhof

Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eigenem Anbau, Obst und Süßfrüchte, frische Eier, Alb-Gold Teigwaren, Erbacher Vollkornprodukte, Säfte und Weine

**Hofladen W. Wenz**  
Bergstr. 45, 64319 Pfungstadt

Tel. 06157 - 5139  
Mail: hofladen-wenz@web.de

Di. bis Fr. 08:30 - 12:30 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

**Reis & Molter GmbH**  
SCHWEISSFACHHANDEL

Fachhandel für Schweisstechnik  
Geräte-Verleih und Reparaturen

→ Schweiß- und Schneidtechnik  
→ Schweißzusatzwerkstoffe  
→ Autogentechnik und Zubehör  
→ Absauganlagen, Schweißschleier  
→ Technische Gase  
→ Pressen und Kanalsäure

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7:00 - 17:00 Uhr  
Sa 8:30 - 12:00 Uhr

One-Point-Store Tel. 06151 500760 E-Mail: info@reis-molter.de  
64319 Darmstadt Fax 06151 500761

**Fahrservice Honke**  
Kompetent • zuverlässig • individuell

Individuelle Personenbeförderung  
1-8 Personen inkl. Gepäck  
24h Flughafentransfer

Firmen-Fahrservice  
Event-Fahrservice  
64347 Griesheim  
Tel. 06155.605902

info@fahrservice-honke.de  
**www.fahrservice-honke.de**



Die diesjährige Pfungstour führte unseren Radsporklub Radz Fatz diesmal nach Willingen, das Rennradrevier im Sauerland. 25 Mitglieder und Gastfahrer trafen sich im „Upland“, um auf ausgesuchten Routen den Kahlen Asten, die 3 Seen Tour um Edersee, Twiste- und Diemelsee und das Willinger Bergmassiv zu erkunden. Auf den gut ausgebauten Strecken in herrlicher Landschaft führen von Jung (15) bis „Alt“ (63) die Rennradsportbegeisterten an zwei Tagen gemäß dem Motto „Gemeinsam losfahren und gemeinsam ankommen“ und an einem Tag nach der Mittagspause in zwei leistungsgerechten Gruppen. Bei Cappuccino, Erfrischungsgetränken, Eis oder Nudeln blieb in den Pausen ausreichend Zeit, die verbrauchte Energie wieder „aufzutanken“. Beim gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde ließ man die Ereignisse des Tages noch einmal Revue passieren. Fazit: Das Sauerland sieht uns wieder... Als weitere Herausforderung organisiert der Verein dieses Jahr noch eine Tour zum Mont Ventoux und l'Alpe d'Huez – die „Tour de France“ Klassiker schlechthin. Weitere Infos und Trainingszeiten unter: www.radz-fatz.de.

**113 Schülerinnen und Schüler des Schuldorfs Bergstraße feiern das Abitur 2012**

**Zeugnisverleihung und Verabschiedung** ist am Freitag den 22. Juni in der Sport- und Kulturhalle

SEEHEIM-JUGENHEIM. 113 Abiturienten der gymnasialen Oberstufe am Schuldorf Bergstraße freuen sich über die bestandenen Prüfungen. Besonders stolz ist die Schulgemeinde auf die Schüler Benedikt Alexander Hemmer, Hanna Hübner, Kristina Jördis Kohn, Annalena Lohaus, Patrick Ober und Hanna Waldsperger, die mit Auszeichnung (1,0) das Reifezeugnis erlangten.

Die offizielle Verabschiedung ist am Freitag (22.) in der Sport- und Kulturhalle in Seeheim um 18.00 Uhr. Folgende Schülerinnen und Schüler werden an diesem Abend ihr Abiturzeugnis in Empfang nehmen: Franziska Albanese, Niklas Arens, Heiko Aschenbach, Bianca Aileen Barth, Bentje Bärthel, Teresa Emily Bartnik, Aaron Beckenkamp, Christian Ludwig Behrmann, Clemens Hermann Bergweiler, Nils Bernhardt, Aileen Blasco Brighina, Patrick Thomas Bormuth, Ingo Brinckmann, Maïke Brinckmann, Bugra Celik, Burcu Ferya Celik, Giuliana Ciardo, Julia Diefenbach, Jan Dobrjanski, Alistair Duncan, Lennart Bernhard Düppre, Johann Karsten Eberlein, Maria Epstein, Christoph Erbe, Kai Raphael Fahrwald, Runa Falkhausen, Yannis Fleischhauer, Jan Fröhlich, Joscha Lauren Gaßmann, Jana Geist, Chiara Gerhard, Sandra Gießler, David Franz Grossmann, Friedemann Vincent Gruner, Nikolas Guby, Heidi Gußmann, Alisa Harms, Yvonne Sonja Hartmann, Simon Pascoe Head, Janine Hechler, Valerie Gwendolyn Heinkel, Laura

**Open Air mit Frankfurt Jazz Trio**

mit Thomas Cremer (Drums), Olaf Polziehn (Piano), Martin Gjakonovski (Bass),  
Special Guest: **Eva Mayerhofer** (Vocals)



Fotos: die Jazz-Sängerin Eva Mayerhofer, die drei Jazz-Musiker Thomas Cremer (Schlagzeug), Olaf Polziehn (Piano), Martin Gjakonovski (Bass).

JUGENHEIM. Auch in diesem Jahr wird wieder ein open-air Jazz-Konzert im wunderschönen historischen Garten des Schlosses Heiligenberg am Sonntag, 19. August 2012 um 11:00 Uhr veranstaltet. Für dieses Event ist es uns gelungen, das renommierte Frankfurt Jazz Trio zu verpflichten. Dieses Ensemble spielt zusam-

men mit Eva Mayerhofer Arrangements der schönsten Jazz-Klassiker verschiedener Stil-Epochen mit Kompositionen von Cole Porter, Nat King Cole, Duke Ellington, George Gershwin, Rogers & Hart, Hoagy Carmichael, Irving Berlin und Carlos Jobim. Die Gäste erwartet ein großartiges Jazz-Event! Vorverkauf bei den bekannten Vor-

kaufsstellen oder direkt über: www.schloss-heiligenberg.de. Wk.: 12 €; Ak.: 14 €; erm. (Schüler, Studenten): 10 €. Veranstaltungsort ist 64342 Seeheim-Jugenheim, bei ungünstigem Wetter findet das Event im Garten-Salon des Schlosses statt. (Navigation: Jugenheim Alexanderstraße!)

**Stipendium für USA-Aufenthalt**

1983 wurde das Parlamentarische Patenschafts-Programm aus Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung gemeinsam vom Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und dem Deutschen Bundestag beschlossen. Dieses Austauschprogramm soll der jun-

gen Generation in beiden Ländern die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht, auf anschauliche Weise vermitteln. Schülern/Schülerinnen und jungen Berufstätigen wird durch ein Stipendium ein

einjähriger Aufenthalt in den USA ermöglicht. Das Stipendium umfasst u.a. die Reise- und Programmkosten sowie die notwendigen Versicherungskosten, nicht aber das Taschengeld. Fahrtkosten zu den Auswahlgesprächen, die möglichst in Wohnortnähe stattfinden, werden nicht erstattet. Nähere Informationen auf der Website des Deutschen Bundestages.

**Volksbank Seeheim-Jugenheim unterstützt Schulsportzentrum**

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die Marketing-Leiterin Frau Annette Fischer übergab kürzlich dem Schulsportzentrum Schuldorf Bergstraße einen Scheck der Volksbank Seeheim-Jugenheim im Wert von 1000 Euro. Schulleiter Ronald Seffrin und der Koordinator des Schulsportzentrums, Gert Hauschild, bedankten sich im Namen aller Sportgruppen des Schulverbands. Die langjährige Fördertradition durch die Volksbank kommt jungen Sportlerinnen und Sportlern zu gute, die aus den umliegenden Gemeinden und Vereinen zusammenkommen. Von dem Spendengeld werden z.B. Sportgeräte gekauft, die einen hohen Motivations- und Übungswert aufweisen und damit die Freude an der Bewegung in besonderer Weise stärken. Eine Vielzahl von Erfolgen bestätigen das Förderkonzept mit seinen Talentaufbaugruppen (Klassen 1-4) und Talentfördergruppen (Klassen 5-7). Beispielfähig arbeiten hier die Leichtathletik-Trainer Steffen Junk und Ulrich Schnorrenberger sowie die Basketball-

gruppe mit ihrem Trainer Oliver Gottwein. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein hat viele überregionale Titel, ja sogar Nationalspieler hervor gebracht. Die spezielle Förderung im Rahmen der Sportklassen am Schuldorf bestärkt und ergänzt dieses Konzept. Gerade hatten sich beim Regionalscheid „Jugend trainiert für Olympia“ der Leichtathletik in Fürth/Odw. Schülerinnen und Schüler des SBS (WK IV) für den Landesentscheid qualifiziert. Frau Fischer verspricht, auch im kommenden Jahr einen großen Scheck überreichen zu wollen. Die Volksbank unterstützt nun seit sechzehn Jahren auf diese Weise den Sport. (Ronald Seffrin)

**ACHTUNG!**  
Hausfrauen, Rentner, Studenten,  
**NEBENBESCHÄFTIGUNG!**  
Sie bestimmen Ihre Arbeitszeit  
Telefon 06157/989699

**Leichtathleten qualifizieren sich für Landesentscheid**



Auf dem Foto, Reihe hinten v.l.n.r.: Gert Hauschild, Koordinator des SSZ, Ronald Seffrin, Schulleiter des Schuldorfs Bergstraße, Annette Fischer, die Marketingleiterin der Seeheimer Volksbank, und der Trainer Steffen Junk.



## TV Seeheim eröffnet Sportabzeichensaison

Den Auftakt für die Sportabzeichensaison im Christian-Stock-Stadion (CSS) am 10. Mai wurde in diesem Jahr vom Turnverein Seeheim (TVS) veranstaltet.

In seiner Eröffnungssprache, bei der auch die Sportabzeichenbeauftragte des Sportkreises 33 Erika Schuchmann (SG Weiterstadt) sowie TVS-Geschäftsführer Eckart Giese beiwohnten, ging TVS-Stützpunktleiter Siegfried Mätzig auf die her-

vorragenden Stadionbedingungen für die Leichtathletik ein. Auch das nahegelegene Jugendheim Freibad sei für jeden Sportler der Einstieg für das Sportabzeichen. Durch das vielseitige Freizeitangebot innerhalb der Gemeinde, so Mätzig, bemühe man sich die noch Unentschlossenen für den Sportorten zu gewinnen.

Klaus Späthe, stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises, wies auf den



100. Geburtstag des Sportabzeichens hin. Er hoffe auf eine erfolgreiche Saison.

Nach einer Aufwärmrunde mit Gymnastik konnten sich die Aktiven an sechs Stationen (Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, Ballwurf, Lauf und dem Bankdrücken) den Leistungsbedingungen unterziehen. Besonderen Wert legte man auf die Heranführung der Jugend, wobei TVS-Übungsleiterin Michèle Rösicke bereits beachtliche Ergebnisse feststellte. Die Übungsstunden sind im CSS, (Frankensteiner)

## Sommerferien, endlich frei. Endlich Zeit, was Neues auszuprobieren...

Paradiesvögel, Welt der Farben, Theater – Feriencamps in Seeheim-Jugenheim

Für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die in den Ferien zuhause bleiben, gibt es rund um Jugendtreff und Werkstatt Sonne spannende Workshops. Anmeldungen sind bis zum 28. Juni möglich.

In den Sommerferien findet vom 30. Juli bis 3. August der Mal-Workshop

„Die Welt der Farben... malen wie ein Künstler“ statt. Kunstpädagogin Isolde Weiß-Mars lädt die Jugendlichen täglich von 10 bis 14 Uhr ein in die Welt der Farben. Mit verschiedensten, alltäglichen und auch ungewöhnlichen Materialien wird in allen Regenbogenfarben ge-

wischt, gekratzt, gemalt und geritzt. Die entstandenen Kunstwerke werden am Ende in einer Ausstellung präsentiert. Im Feriencamp „Schrottkunst - Paradiesvögel und andere Flugobjekte“ vom 6. bis 10. August werden unter der Anleitung von Bildhauer Thorsten Fischer täglich von 10 bis 14 Uhr kunstvolle, skurrile Wesen aus Altmetall zusammengeschweißt. Es geht ran an Rost und Metall, wir flexen, biegen, schweißen, bis zum Abschluss alle Objekte ausstellungsreif sind. Denn auch hier gibt es am Ende des Feriencamps eine Ausstellung.

In den Herbstferien wird Theater gespielt: „Mach doch mal Theater!“ heißt es vom 22. bis 25. Oktober. Die Teilnehmer erlernen Bewegungs-, Stimm- und Improvisationstechniken und entwickeln mit der Theaterpädagogin Carla Weingarten ein eigenes Theaterstück. Premiere ist am Donnerstag, den 25. Oktober. Die Feriencamps werden durch die groß-



FOTO: WERKSTATT SONNE

zügige Unterstützung mit Spenden durch die „AG GuT, Arbeitsgemeinschaft Gerechtigkeit und Teilhabe“ ermöglicht. Unser Anliegen ist es, für Jugendliche kreative und bezahlbare Ferienangebote zu realisieren. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Feriencamp und Teilnehmer 50,- € (inklusive Material, Getränke, Snacks). In Einzelfällen kann der Betrag vermindert oder auch erlassen werden – bitte sprechen Sie uns an!

Informationen und Anmeldung: Jugendförderung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim, Matthias Itzel  
Telefon: 06257 / 96 99 428, E-Mail: matthias.itzel@seeheim-jugenheim.de  
Werkstatt Sonne: Conny Herpel-Mattutat, Telefon: 06257/ 850 82, E-Mail: werkstatt\_sonne@hotmail.com.

## Fit mit Zumba

Zumba, ein neuer Tanz macht von sich reden. Die Zumbawelle schwabte 2001 aus den USA nach Europa über und ist auch inzwischen in Deutschland angekommen. Zumba ist ein latein-amerikanischer Fitnessstanz. Seine Figuren leiten sich aus Elementen der latein-amerikanischen Tänze Salza, Reggae, Maringo und Cumbia ab. Bei Auftritten wird er als Show-Formation getanzt. Im Forder-

grund geht es dabei um kombinierte Schritt- und Bewegungsfolgen. Dabei wird der ganze Körper einbezogen. Getanzt wird ohne Geräte oder andere Hilfsmittel. Sportkleidung und vor allem gutes Schuhwerk, wie zum Beispiel Laufschuhe sind von Vorteil.

Einsteigen kann man ohne Vorkenntnisse zu jeder Zeit. Bei einem Schnupperabend kann man Zumba kennen lernen. Frauen und Männer können mit Zumba bei fetziger Musik

Spaß an Tanz und Fitnesstraining ideal verbinden.

Zumba wird nun auch in Seeheim-Jugenheim von der zertifizierten Zumbatrainerin Maria Paradiso angeboten. Die Trainingseinheiten finden mittwochs im Saal des Gasthauses Zum Löwen von 20 bis 21 Uhr statt.

Wie Paradiso verrät, ist eine mehr auf den Tanz abgestellte Variante des Zumba für Ältere in Vorbereitung und auch Zumba für Kinder ist angedacht.



FOTO: TVS

## So ein Theater

Schuldorf Bergstrasse: neu für die Jahrgangsstufe Fö5

Ab diesem Schuljahr gibt es für alle Schüler/innen der Jahrgangsstufe Fö5 erstmals die besondere Möglichkeit des Theaterunterrichts.

## Warum ausgerechnet Theater?

Das darstellende Spiel ist eine große Bereicherung des regulären Unterrichts. Wird es regelmäßig praktiziert und geübt, können die Kinder viele Dinge "mitnehmen", die sich positiv auf ihre Persönlichkeit und ihr Selbstbewusstsein auswirken und dadurch eine Bereicherung für die kommenden Schuljahre darstellt.

Diese Form des Unterrichts regt die Kreativität und Phantasie der Kinder an, zudem werden die Aufmerksamkeit und die Konzentrationsfähigkeit gesteigert. Daneben werden in gemeinsamen Übungen die Teamfähigkeit und das Sozialverhalten gefördert. Spielerisch wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult und die Kinder lernen, ihre Stimme und ihren Körper gezielt und bewusster einzusetzen.

Der Unterricht wird im Block erteilt, das bedeutet, dass die Klasse in zwei Gruppen geteilt wird und immer nur eine Gruppe Theater spielt, während die andere frei hat. Nach ca. 9 - 12 Wochen (je nach Länge des Halbjahres) wird dann gewechselt.

Wenn die Schüler möchten, können sie ein kleines Stück erarbeiten, einüben und aufführen; allerdings besteht für jeden einzelnen Schüler immer die Freiheit, dies abzulehnen.

Erfahrungsgemäß legen fast alle Kinder ihre anfängliche Zurückhaltung ab und sind mit Begeisterung dabei. (Angelika Franz)

## Sport ohne Leistungsdruck in Seeheim

SEEHEIM. Die Versehrtensport-Gemeinschaft Seeheim-Jugenheim e.V. hatte in ihrer kürzlich gutbesuchten Mitgliederversammlung eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen. Neben den Berichten des Vorsitzenden Heiko Merz, der Kassenprüfer und der Sportgruppenleiterinnen stand deren Entlastung und die Neuwahl des Vorstandes an. Nach dem Gedenken der im Jahr 2011 Verstorbenen wurden die langjährigen Mitglieder Charlotte Beck 25 Jahre, Gerhard Teschke 20 Jahre, Ludwig Böttiger 20 Jahre, Heinz Freitag 10 Jahre und Klaus Schmidt 10 Jahre geehrt.

Wiedergewählt wurden Heiko Merz, Vorsitzender und Helga Bernau, Schriftführerin. Neu im Vorstand sind Heinz-Peter Schneider, stellvertretender Vorsitzender, Jürgen Daedlow, Rechner, Werner Selbmann, Pressewart, Gerda Birkenhauer und Beytur Sömken, Beisitzer.

Der Verein hat derzeit 105 Mitglieder. Sorgen machen die rückläufigen Mitgliederzahlen und die steigenden Kosten. Sparmaßnahmen sind daher angesagt und Ausgabenposten müssen überprüft werden.

Mitglied können Zivilbeschädigte, Herz-Kreislaufgeschädigte und Gesundheitsgefährdete jeden Alters werden. Der Verein bietet entgegen herkömmlichen Sportvereinen die Möglichkeit ohne Leistungsdruck gemäß der individuellen Möglichkeit in übersichtlichen Gruppenstärken an Aktivitäten wie Wasser-gymnastik, Nordik Walking, Gymnastik, Ball-

## Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

**2,70 %\***

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

\*2,73 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baulandkredite (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 13.06.2012

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann  
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt  
Tel. DA 2786340  
mobil 0170 2957880  
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der  
**ING DiBa**

sportspiele (Faustball), Tischtennis oder dem Koronarsport teilzunehmen. Teilweise sind hier die Kosten über die Krankenkassen abrechenbar. Der 1. Vorsitzende, die Übungsleiterinnen und die Sportärzte Frau Dr. Beermann, Frau Dr. Unshelm und Herr Dr. Oberst stehen beratend zur Seite. Auch die Geselligkeit hat neben der Bewegung einen hohen Stellenwert im Verein.

Weitere Informationen unter Telefon 06257.962247 bei Heiko Merz. (Versehrtensportgemeinschaft)

KOHLPAINTNER'S

# Betten- und Matratzenwelt

GROß-ZIMMERN · WALDSTRASSE 55  
TEL. 06071 / 4 28 25

**JETZT GENIESST JEDER DAS ANGENEHME GEFÜHL DER SCHWERELOSIGKEIT**

**TEMPUR**

DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

FACHKOMPETENZ RUND UM IHREN WOHLFÜHLSCHLAF

nirwana **Lieferservice** Metzeler

**www.matratzenwelt.net**

ÖZ: Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr Sa. 9.30 - 16 Uhr

Über 20 Kurse pro Woche

- Rückenfit
- Wirbelsäulengymnastik
- Fit 50+ Präventions-gymnastik
- Step Aerobic
- Yoga
- Indoor-Cycling
- Box-Fit
- Lift up / Bodypump
- Kinderbetreuung

**SPORTSTUDIO AKUFGYM**  
FIT WITH A SMILE

Mühlalstrasse 21  
64297 Eberstadt  
Tel.: 06151-594710

**Der Easy-Fit Zirkel jetzt in Eberstadt**

Ab 29,- € monatlich  
Ohne Vertragslaufzeit

- Chipkarten gesteuertes Easy-Fit Zirkel
- Effektives Ganzkörpertraining in 30 Minuten
- Sicheres Training durch ergonomische Geräte
- Einweisung nur durch zertifizierte Trainer

„Wann bekommen wir auch so ein CHICES BAD wie Neumann's?“



**baustoff kramer**

Bau-  
elemente  
Weru-  
Fachbetrieb  
Fliesenstudio  
Haustüren  
Zimmertüren  
Garagentore  
Markisen

64560 Riedstadt-Crumstadt  
Friedrich-Ebert-Strasse 24  
mail@baustoff-kramer.de  
www.baustoff-kramer.de  
FON 06158-9909-0

Wir sind für Sie da  
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr  
Sa. 7.30-12.30 Uhr

## Charmanter Landhausstil

Mit Gartenmauern Akzente setzen



FOTOS: KANN GMBH/BAUSTOFFWERKE

Rustikaler Landhausstil: Die **Germania antik-Mauer** von Kann – hier in der Farbe Muschelkalk-Nuanciert – ist ein echter Hingucker für den heimischen Garten. Die kompakten Betonsteine mit ihrer natürlichen Optik sind Teil eines Systems. So bietet der Hersteller auch Pflastersteine und Palisaden im gleichen Look für die Gestaltung an.

Der Garten ist und bleibt für die meisten Deutschen die Quelle der Erholung. Für fast 21 Millionen Bundesbürger ist laut einer aktuellen Umfrage des Allensbach Instituts die eigene grüne Oase der Anlaufpunkt, um sich zu entspannen und zu entfallen. Da der Garten für viele auch der Spiegel der Seele ist, soll er dementsprechend schön aussehen. Blumen werden gepflanzt, Beete angelegt oder Sträucher und Bäume gestutzt. Kleinere Mauern geben dem heimischen Grün zudem Struktur und setzen Akzente. Robuste Elemente aus Betonstein haben bei der Gestaltung große Vorteile. Im Gegensatz zu Zäunen und Palisaden aus Holz verwittern sie nicht und bleiben jahrelang schön. Die Germania antik-Mauern von Kann haben große Ähnlichkeit mit Natursteinen und sind in unterschiedlichen Farben erhältlich. Mit Anthrazit, Beige-Nuanciert und Muschelkalk-Nuanciert sind drei warme Töne erhältlich.

Der romantisch-rustikale Landhausstil kommt auch durch das naturnahe Gesamtbild der Steine zur Geltung. Die

Mauer fügt sich auf besondere Weise in die bestehende Gartenlandschaft ein und wirkt als ob sie schon seit Jahren dort stehen würde. Dieser Effekt wird durch die unregelmäßigen Kanten und Ecken erzeugt, die durch ein spezielles Bearbeitungsverfahren entstehen. So erhält die Mauer ein ganz besonderes Flair und wird zum Hingucker in jedem Garten.

Der Aufbau ist für den geübten Hobby-Gärtner einfach. Mit Hilfe von frostsicheren Fliesenkleber oder Dünnbettmörtel lassen sich die kompakten Elemente in den Maßen 28 x 21 x 14 cm schnell lagenweise verkleben. Durch ihr niedriges Gewicht von nur 19 kg können die Betonsteine zudem einfach versetzt werden. Ob Böschungs-, Beeteinfassungs-, Treppen- oder Terrassenmäuerchen – der Gestaltung sind kaum Grenzen gesetzt.

Die Mauer ist Teil des Germania antik-Systems. So bietet der Hersteller noch Pflastersteine und Palisaden im gleichen Design und Farben an.

Weitere Informationen gibt es unter [www.kann.de](http://www.kann.de). ([www.bau-pr.de](http://www.bau-pr.de))

## Gartentipps:

### Gemüse anhäufeln

Weiß- und Rotkohl, Wirsing und Blumenkohl bilden durch diesen Gärtnertrick wesentlich dickere Köpfe: Ein 10 cm hoher Wall soll um das Gemüse aufgeschichtet werden. So entwickeln sich um den Stängelansatz zusätzlich Wurzeln und der Kohl wird nicht nur standfester, sondern kann auch mehr Wasser und Nährstoffe aufnehmen. Ebenso ist diese kleine Mühe bei Tomaten, Erbsen, Bohnen und Paprika lohnenswert.

### Rosen düngen und wässern

Öfterblühende Rosen brauchen im Juni noch einmal Dünger, damit sie nach dem Entfernen der alten Blüten wieder gut durchtreiben. Versorgen Sie die Pflanzen am besten mit einem organischen oder mineralischen Mehrnährstoffdünger.

## Gartenfreunde aufgepaßt: Sommerfest in der Staudengärtnerei in Pfungstadt

Die Veranstaltung ‚Auf des Pabstes Weinberg‘ findet in diesem Jahr zum zweiten Mal am 29. Juli statt.

PFUNGSTADT. Die Tore der Gärtnerei öffnen sich ab 10 Uhr morgens bis abends 18 Uhr für Sie.

An diesem Tag dreht sich alles um Stauden für alle Bereiche des Gartens. Neben Stauden, Gräser und Kräuter findet der Besucher auch verschiedene Gartenaccessoires, Kulinarisches für das leibliche Wohl, erlesene Weine, Kunst und Kultur, Bücher und vieles mehr...

mit Kräuterwaren aller Art, hergestellt in liebevoller Handarbeit nach eigenen Rezepturen: Gewürze, Kissen, Räucherwaren und vieles mehr... Home+Garden Arts dekoriert die Wiese mit Weinrebenfloristik und Edelrostobjekte der „etwas anderen Art“. Die Fotokünstlerin und Wellnesstrainerin Dr. Annette Hüser bietet auf dem Sommerfest handgefertigte Kunstpostkarten und eine Videobilder-



Buddhabüste



Zierapfel



Abendstimmung in der Gärtnerei



Teichfrösche auf Seerosenblatt



Tulpen



Englische Rose Gertrude



Storchschnabel



Der Traktor Veteranen Club 1988

**kolbi**

HOME + GARDEN ARTS

Die Kräuterwerkstatt

ALADINE-BAZAR

Pfungstädter Wasserhaus

Syntropia  
Buchversand

Ein Tag in der grünen Oase zwischen Pfungstadt und Bickenbach bringt dem Besucher Entspannung und viel Interessantes. Das Team der Staudengärtnerei freut sich auf Ihren Besuch.

Die Teilnehmer sind: Der Syntropia-Buchversand bereichert das Gartenfest auch in diesem Jahr wieder um einen Buchstand mit ausgewählter Literatur rund um die Themen Garten, Natur und Selbstversorgung. Die Kräuterwerkstatt

show an. „Kolbi“ mit selbstgefertigten Taschen und Täschchen aus Kunstleder und Wachtuch, gerne verziert und bestückt. Jede Tasche ist ein Unikat u. gibt es so nur einmal. Der Traktor Veteranen Club 1988 aus Griesheim wird mit einigen Ausstellungsstücken vor Ort sein.

Siehe Anzeige auf Rückseite. Kontakt: Landschaftsarchitektur Dipl. Ing. Carmen Heil, Bergstraße 142, (L3303), 64319 Pfungstadt, Mobil 01772987100.

## Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

### Rolläden/Markisenumbau auf elektische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenaufstore
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- [www.mayer-bauteile.de](http://www.mayer-bauteile.de)

**MAYER BAUTEILE** Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf  
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34  
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

## Gemüsegarten organisch düngen

Eine ausgewogene organische Düngung zum richtigen Zeitpunkt ist die beste Garantie für eine reiche Ernte im Gemüsegarten.

Verwenden Sie zur Düngung im Gemüsegarten am besten Kompost, Hornspäne oder einen organischen Volldünger. Das Thema Düngung wird unter Hobbygärtnern oft zur Grundsatzdiskussion. Mineraldünger-Fans

verweisen darauf, dass die Nährsalze chemisch ohnehin identisch sind – egal, ob sie aus organischem oder mineralischem Dünger stammen. Anhänger der organischen Düngung verweisen auf die humusbildenden Eigenschaften und die geringe Auswaschungsrate von Hornspänen und Co. Aus ökologischer Sicht gibt es gute Argumente, im Hausgarten auf Mineraldünger zu verzichten. Zum einen wird bei der Herstellung von mineralischen Stickstoffdüngern sehr viel Energie verbraucht, zum anderen führt dieser Eingriff in den natürlichen Stoffkreislauf zu einer schleichenden Überdüngung vieler Lebensräume und damit zum Aussterben von Pflanzenarten, die auf nährstoffarme Standorte angewiesen sind. Tatsache ist dennoch, dass Pflanzen nur im Wasser gelöste Substanzen, also mineralische Salze, aufnehmen können. Kompost, Ritznusschrot, Hornspäne oder Rinderdung müssen zunächst von den Bodenbewe-

sen verwertet und abgebaut werden. Die Nährstoffe werden dabei langsam über einen längeren Zeitraum freigesetzt. Bei Mineraldüngern ist dieser Umweg nicht erforderlich. Sie wirken direkt, vor allem bei Jungpflanzen besteht aber die Gefahr der Überdüngung, und bei starkem Regen können Rückstände ins Grundwasser gelangen. Eigener Kompost ernährt nicht nur die Pflanzen, sondern liefert auch

Futter für die Bodenlebewesen. Dunkle Humusbestandteile verbessern bei mehrjähriger Anwendung auch sehr sandige, lehmige oder stark verdichtete Böden und sorgen für eine feinkrümelige, leicht zu bearbeitende Erde. Wichtig: Kompost bereits bei der Beetvorbereitung ausbringen und oberflächlich einarbeiten. Die Menge richtet sich nach der Hauptkultur: Gemüse mit hohem und mittlerem Nährstoff-

bedarf wie Tomaten, Kohl, Sellerie und Porree erhalten 3–4 Liter pro Quadratmeter. Erbsen, Bohnen Möhren und Rettiche geben sich mit der Hälfte zufrieden. Bei Salat, Kräutern und Radieschen können Sie auf die Grunddüngung verzichten. Das gilt vor allem dann, wenn Sie auf den Beeten regelmäßig Gründüngungspflanzen wie Phacelia, Senf oder Buchweizen aussäen. ([www.mein-schoener-garten.de](http://www.mein-schoener-garten.de))

**HINDO** IN WASSERTECHNIK ROHR & KANALROBOTIK

- ROHR- UND KANALREINIGUNG
- KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV
- DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO
- ROHR-U.-KANALRENOVATION (KLEIN- UND GROSSE)
- KANALROBOTIK

[www.Rohrreinigung24.de](http://www.Rohrreinigung24.de)

**Syntropia**  
Buchversand

24Std. Notdienst  
06151 -57343  
06157 -2578  
06257 -4964

Die Syntropia-Gruppe ist ein Zusammenschluss von Unternehmen mit Sitz in 64665 Alsbach-Hähnlein – Sandwiesenstr. 37

**Malermesterbetrieb Seidl & Birgül GbR**

Kompetenz in Sachen

- Maler & Tapezierarbeiten
- Kreative Techniken
- Innen & Außenputz
- WDVS
- Trockenbau

Hintergasse 2, 64319 Pfungstadt  
Info.s+b@online.de

06157 / 810 74 02  
06157 / 810 74 03

01525 / 367 75 89  
01525 / 405 33 07



FOTO: STROBEL

## Rollladen Gölz, ein Meisterbetrieb seit mehr als 60 Jahren

10 % Sommer-Rabatt auf alle Markisen

*„Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer“*

**RUNDUM SICHER**

FENSTER · HAUSTÜREN  
MARKISEN · ROLLLÄDEN  
GARAGENROLLTORE  
INSEKTEN-SCHUTZ  
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB  
SEIT ÜBER 50 JAHREN

**ROLLLÄDEN GÖLZ**

DARMSTÄDTER STRASSE 127  
68647 BIBLIS  
TELEFON 06245-7162  
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

*Ssssss!*

Wenn der Vater den Söhnen das Handwerk beibringt, dann kann dabei nur bestes Können herauskommen. Seit über 60 Jahren besteht der Meisterbetrieb Gölz in Biblis, der sich auf die Herstellung und den Einbau von Rollläden spezialisiert hat. Rollläden werden noch selbst auf

Maß hergestellt und eingebaut. Hier ist Verlass auf die Kunst des Könnens. Für Fenster, Haustüren, Garagentore, Vordächer bis zum Insektenschutz ist das Team um Reiner und Karlheinz Gölz überregional im Einsatz und bietet besten Service. Die Auswahl ist groß, und umso wichtiger ist die kompetente Beratung und Betreuung durch den Fachmann. Vom unverbindlichen Kostenvoranschlag bis zum Einbau der ausgewählten Produkte be-

treut die Fa. Gölz jeden Kunden individuell. „Bei uns ist der Kunde keine Nummer“, betont Reiner Gölz. „Wer Fragen hat, oder sich Probleme ergeben, oder wer sich einfach nur über Neuheiten informieren will, wird bei uns persönlich betreut und beraten“. Auch für Reparaturarbeiten ist ihnen der Weg nicht zu weit, so dass der Kunde sicher sein kann, dass alles aus einer Hand kommt. „Wenn der Rollladen klemmt, das Fenster nicht schließt oder andere Problem rund um unser Sortiment auftreten, dann ist es für uns selbstverständlich, so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen“, meint Reiner Gölz.

Und jetzt im Sommer bietet die Fa. Rollladen Gölz ihren Kunden 10 % Rabatt auf alle Markisen. Hier ist die Auswahl riesig: jede Menge unterschiedlicher Farben, Designs und jede Art von Antrieb wird angeboten. „Selbstverständlich bleibt auch bei Sonderaktionen unser Service gleich. Wer jetzt eine Markise bei uns erstelt, erhält den gleichen Service, den wir auch bei regulären Aufträgen bieten“, sagt Reiner Gölz.

**Reiner Gölz präsentiert eine breite Palette an unterschiedlichen Designs von Stoffen für Markisen**

## Rückschnitt für Polsterstauden

Der Frühlingsflor im Steingarten ist im Juni vorbei. Schneiden Sie früh blühende Polsterstauden wie Blaukissen, Polster-Phlox und Steinkraut (Alyssum) jetzt zurück, damit sie kompakt bleiben. Das Gleiche gilt für flache Halbsträucher wie Schleifenblume (Iberis), Sonnenröschen (Helianthemum) und Heiligenkraut (Santolina). Mit einer Heckenschere geht der Rückschnitt am schnellsten. Faustregel: Etwa ein Drittel der Trieblänge entfernen.



## Rittersporn: Blüten abstützen

Hohe Stauden mit schweren Blütenständen wie beispielsweise der Rittersporn knicken bei Wind und starken Gewitterschauern leicht ab. Deshalb sollten Sie die Blütenstängel jetzt abstützen. Im Gartencenter sind spezielle Staudenstützen aus haltbarer Glasfaser oder kunststoffummanteltem Draht erhältlich – aus geschälten Weidenruten kann man die Stützen aber auch selbst herstellen.

## Rosen durch Stecklinge vermehren

Die **Veredlung** von Rosen ist eine Vermehrungsmethode, die meist den Profis vorbehalten bleibt. Viele Rosensorten lassen sich aber auch einfach durch Stecklinge vermehren. Hier lesen Sie, wie's geht

**Rose:** In der Gärtnerei werden fast alle Rosen durch Veredlung vermehrt. Dabei wird im Frühlings ein Auge der Edelsorte in die Sämlingsunterlage eingesetzt. Es treibt dann im Laufe der Saison aus und bildet den Haupttrieb, aus dem dann die neue Rose gezogen wird. Diese Vermehrungsmethode klappt bei allen Rosen, braucht aber eine gute Vorbereitung, weil die Rosensämlinge schon im Jahr vorher gepflanzt werden müssen. Außerdem braucht die als Okulation bezeichnete Veredlungstechnik Übung und Erfahrung, um gute Anwachsresultate zu erzielen.

Die Rosenstecklinge werden aus den einjährigen Trieben gewonnen. Eventuell vorhandene Blüten schneidet man über einem gut entwickelten Blatt ab.

**Stecklingsvermehrung, Einfach und schnell:** Für Laien viel einfacher ist die Stecklingsvermehrung. Sie funktioniert zwar bei einigen Beet- und Edelrosen nicht so gut – bei Strauchrosen, Kletterrosen, Ramblerrosen und vor allem bei Bodendeckerosen sind die Anwachsresultate aber ganz akzeptabel.

Der beste Monat für die Stecklingsvermehrung von Rosen ist der August, wenn die einjährigen Triebe schon gut verholzt sind. Schneiden Sie von einem solchen Trieb einen etwa bleistiftlangen Steckling. Die Spitze mit eventueller Blüte wird ein paar Millimeter oberhalb eines gut ausgebildeten Blatts entfernt,

unten trennen Sie den Steckling einige Millimeter unter einem Blatt oder einer Knospe ab. Anschließend entfernen Sie alle Blätter, nur die obersten lassen Sie dran. Stellen Sie die fertig geschnittenen Stecklinge bis zum Stecken nach Sorten getrennt in Wassergläser.

Nach dem Schneiden stecken Sie die Rosenstecklinge an einem schattigen, etwas geschützten Platz im Garten in lockere, humusreiche Erde. Stechen Sie die Löcher am besten mit einer Handschaufel vor und tauchen Sie die Stecklinge kurz mit dem unteren Ende in Bewurzelungspulver (z. B. Neudofix). Anschließend werden sie bis kurz unterhalb des Blattansatzes in die Erde gesteckt.

Markieren Sie die verschiedenen Rosensorten mit Etiketten und gießen Sie das Stecklingsbeet gründlich an. Anschließend wird es mit einem Folientunnel abgedeckt und gleichmäßig feucht gehalten. Die Stecklinge beginnen in der Regel im nächsten Frühjahr zu treiben. Die neuen Triebe sollten Sie im Lauf der Saison mehrmals entspitzen, damit sie sich gut verzweigen. Im Herbst haben die jungen Rosenpflänzchen genügend Wurzeln gebildet. Jetzt können Sie sie aus dem Stecklingsbeet herausnehmen und an den vorgesehenen Platz im Garten umsiedeln. ([www.mein-schoener-garten.de](http://www.mein-schoener-garten.de))

## Ein Garten wird erwachsen

Ein Garten mit **Spielwiese und Schaukel** bekommt neue Beete und einen gemütlichen Sitzplatz. Gestaltungsidee für Beete mit besonderem Schwung

Die Rasenfläche und der schmale Plattenweg am Haus lassen den hundert Quadratmeter großen Garten langweilig aussehen. Bereits die Erweiterung des Belags zur Gartenmitte hin gibt dem Grundriss eine neue Struktur. Man fühlt sich nicht mehr so gezwungen, direkt an der Hauswand entlangzulaufen. Idealerweise ergänzt man die grauen Platten in derselben Größe. Wer mag, kann sich natürlich auch für neue, helle Natursteinplatten entscheiden.

Von der Treppe bis zum Gartenhaus wird anstelle des Rasens eine geschwungene Fläche aus Splitt angelegt. Tipp: Je kleiner die Körnung des Belags, desto fester und angenehmer zu begehen ist die Oberfläche. Außerdem findet eine wetterfeste, moderne Sitzgruppe aus Holz stabilen Halt darauf.

Neue Beete an den Übergängen von den Platten zum Rasen schaffen Raum für Hortensien, Gräser, Kugel-Eiben und Stauden. Auswahlkriterien waren vor allem Robustheit und lange Blütezeit. So zaubern Weiße Hortensie 'The Bride', gelber Frauenmantel, violettblauer Storchschnabel 'Rozanne' u. Rasenschmiele (Deschampsia cespitosa 'Tardiflora') eine schöne Kombination. Dazwischen sind immergrüne, Kugel-Eiben der ruhige Pol. Mit der gefüllten, rosafarbenen Tulpe 'Angelique' startet die Frühjahrsaison gleich mit einem erfrischenden Duftlebnis.

## Buchshecke Stauden

Abwechslungsreiche Anordnung von Stauden und Ziersträuchern. Die mittig gepflanzte immergrüne Buchshecke läuft wie eine Welle durchs Beet

Wellenförmig geschnittene, immergrüne Buchshecken in den Beeten links und rechts des mintgrün gestrichenen Gartenhäuschens bringen Schwung in die Gestaltung. Sie benötigen für ihr elegantes Aussehen jedoch mehrfachen Schnitt im Jahr. Ihre Platzierung in der Beetmitte erzeugt Spannung, auch wenn die Herbst-Anemone (Anemone tomentosa 'Robustissima') und die Hohe Fethenne (Sedum Telephium-Hybride 'Indian Chief') erst im Sommer zu sehen sind. Das bereits im April blühende weiße Kaukasus-Vergissmeinnicht (Brunnera macrophylla 'Betty Bowring') säumt üppig den Beetrand. Den Blick auf Regenrohr und -tonne an der Hauswand verdecken Töpfe mit Hortensie, Frauenmantel und Storchschnabel 'Rozanne'. An der frisch gestrichenen Gartenhütte rankt ein Blauregen (Wisteria sinensis) entfaltet im Frühjahr seine violetten Duftblüten. ([www.mein-schoener-garten.de](http://www.mein-schoener-garten.de))



## Bewässerungstechnik



**ARNDT**

Verkauf und Montage von Versenkbewässerungsanlagen  
Pumpen · Oberflüchbewässerung

für Gärten, auch zum Selbsteinbau,  
Grünanlagen und Sportanlagen

**Inh. Ralf Ritter**  
Reichenberger Straße 30  
68642 Bürstadt  
☎ (0 62 06) 87 25 · Fax 87 02

- Beratung
- Planung
- Verkauf und Montage

[arndt.bewaessering@t-online.de](mailto:arndt.bewaessering@t-online.de)  
[www.arndt-bewaessering.de](http://www.arndt-bewaessering.de)

## Erdbohrer QuikDrill von Fiskars

Mit seinen **Stahlklingen** gräbt sich der Bohrer leicht ins Erdreich. Der Aushub wird durch Herausziehen des Bohrers nach oben befördert

Vor allem im Frühjahr und Herbst dringt der Gärtner auch mal tiefer ins Erdreich vor:

Beim Pflanzen von Stauden und Gehölzen, aber auch beim Setzen von Zaunpfählen oder Aufstellen von Rankgerüsten. Dazu können Sie nun den neuen Erdbohrer QuikDrill von Fiskars nutzen.

Das Gerät arbeitet nicht wie herkömmliche Erdbohrer mit einem schweren spiralförmigen Gewinde, sondern gräbt sich mit zwei Stahlklingen in den Boden. Eine Skala am Stiel zeigt die Tiefe an, 60 cm sind maximal möglich. Den Bohrer gibt es mit den Klingendurchmessern 10, 15 und 20 Zentimeter. Die Klingen sind auswechselbar und auch einzeln als Zubehör erhältlich. Der Erdbohrer QuikDrill kostet im Gartenhandel je nach Durchmesser circa 55 bis 60 Euro, die Zubehör-Klingensätze liegen zwischen circa 18 und 24 Euro. Erhältlich auch bei Amazon.

**WOLF**  
Bauschlosserei

Heppenheimer Straße 4  
68623 Lampertheim-Hüttenfeld  
Tel. 06256 / 14 25  
Fax 06256 / 14 85  
[www.treppenwolf.de](http://www.treppenwolf.de)

**Stahlbalkone  
Carports**

25 Jahre

Treppen · Geländer  
Tore · Zäune · Elektroantriebe  
Edelstahlgeländer · Überdachungen

Seit mehr als 80 Jahren  
Ihr erfahrener Fachmann

**K. Waßmann GmbH**  
Schreinerei | Glaserei

Büchelstraße 5  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung



FOTO: ISTOCK

© K. W. WEBER

**Lykkebarn**  
Mode die macht

**Sommerpause**  
von 30.6. - 21.7.

Mo 9.00  
Mi 9.00  
Fr 15.00  
Sa 9.00 -  
und nach Ver...

**SCHUPPEN**

Silke Ramge · Zwingenberger Straße 7 · 64342 Seeheim-Jugenheim  
Telefon 06257/939041 · www.lykkebarn.de · silkeramge@t-online.de

**MITSUBISHI MOTORS**

Reparaturen  
Wartung aller Fabrikate  
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung  
Neuwagen · Vorführwagen  
Gebrauchtwagen aller Marken  
kostenloser Hol- & Bring-Service

**AUTOHAUSISER**

Feldstraße 11 · 64319 Pfungstadt  
Telefon 06157/8 20 26 · www.autohaus-lser.de

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise!

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT 1 bis 4 Personen 38 €  
5 bis 8 Personen 45 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

**Hans Kaatz**  
Georg-Raab-Straße 10  
64319 Pfungstadt  
0 61 57 / 93 00 60

Ihr Taxi-Team Pfungstadt

Bio-Wäsche 25 Jahre Erfahrung!

Orient Teppich Palast  
1001 Nacht

Jetzt billiger als neu kaufen!  
**Aktion! Teppichwäsche**  
Teppichreinigung · Teppichreparatur  
Fransen erneuern

Wir waschen & reparieren auf altpersische Art von Hand  
ab 5,90/m<sup>2</sup>  
gültig bis 30. Juni 2012

**Aktion!** gültig bis 30. Juni 2012  
Entscheiden für Wäsche oder Reparatur eines Teppichs im Wert von 50 €  
Bleichstraße 43 · 64319 Darmstadt

**HELUBA**

HEIZUNG  
KUNDENDIENST  
SANITÄR

- Öl- und Gasfeuerungsanlagen
- Kunden- und Wartungsdienst
- Solar- und Umwelttechnik
- Traubäder

**Barrierefreie Bäder**

**Heluba Heizungs- und Klima-Service GmbH**  
Sudetenstraße 8 | 64319 Pfungstadt  
Telefon: 0 61 57 / 41 51 | Telefax: 0 61 57 / 8 73 11  
heluba.hks@t-online.de | www.heluba.de

Für die FRANKENSTEINER RUNDschau suchen wir

**ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGSUAUSTRÄGER**

Telefon 06157-989699

## Öffentliche Wege im Schlosspark umstritten

### Gemeindevertretung tagte vor Sommerpause

SEEHEIM-JUGENHEIM. Zur ihrer letzten Sitzung vor der parlamentarischen Sommerpause kam die Gemeindevertretung am Donnerstag (14.) im Feuerwehrstützpunkt zusammen.

Die Ausschüsse empfahlen einstimmig, dem Bedarfs- und Entwicklungsplan sowie einer neuen Satzung der gemeindlichen Feuerwehren zuzustimmen. Dies gilt auch für den Antrag der SPD, zügig Stolpersteine für die Menschen aus der Gemeinde zu verlegen, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. Zustimmung empfiehlt der Bauausschuss zur Änderung des Bebauungsplans „Hauptstraße/Balkhäuser Tal“.

Die SPD beantragte eine Prüfung der Verkehrsflächen besonderer Nutzung im Schlosspark Seeheim. Die Fraktion der Grünen legte dazu einen Änderungsantrag vor.

Die Sitzung begann mit drei Anträgen der Sozialdemokraten. Sie fragten nach der Gestaltung von Verkehrsinseln, Straßenrändern und Ortseingängen gemäß dem gemeindlichen Slogan „hier blüht“, der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz und dem Neubau in der Margaretenstraße.

Anschließend wurden die neuen Anträge zur Beratung in die Ausschüsse überwiesen. Der Gemeindevorstand informierte über den Sachstand zum Antrag der CDU, am Villenave d'Ornon – Platz einen Kreisverkehr einzurichten. Die GRÜNEN wollen den Bau von Fotovoltaikanlagen auf den Regenrückhaltebecken in Malchen als auch in Jugenheim und die CDU den Bau eines Pumpspeicher-Kraftwerks prüfen lassen.

(Frankensteiner)

## Neu ab Mai – Adventure-Golfarena in Groß-Zimmern

Der einzigartige Golf-Spaß für die ganze Familie. Mini-Golf war gestern – Adventure-Golf ist der neue Spielspaß für Familien, Gruppen und Firmen in Groß-Zimmern. Rund um die Kartanlage „FAHR-WERK“ können ab Mai Hobbygolfer zum Schläger greifen und ihre Geschicklichkeit beweisen.

Adventure-Golf ist ein Mix aus Mini-Golf und klassischem Golf. Gespielt wird auf speziellem Kunstrasen in einer eigens von Landschaftsarchitekten angelegten Gartenlandschaft. Auf

18 Bahnen gilt es, Brücken, Höhlen und einen Wasserfall zu umspielen und den Golfball mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu bringen. Im Gegensatz zum klassischen Mini-Golf gibt es beim Adventure-Golf echte Greens und alle Spielbahnen sind komplett begehbar. Spiel und Spaß sind garantiert.

Der Adventure-Golfpark ist ideal für Firmenevents und Sommerfeste. Mitar-

**Telefonieren Sie gerne?**  
Haupt- oder nebenberuflich  
von zuhause aus  
-freie Zeiteinteilung-  
Telefon 06157/989699

beitemotivation und Teambuilding funktionieren hier wie von selbst. Firmen können für ihre Feierlichkeiten die Anlage buchen und nach der Partie Adventure-Golf in der Grillhütte den Abend ausklingen lassen.

Während bei anderen Golfanlagen bei Sonnenuntergang die Bahnen hochgeklappt werden, können bei der Groß-Zimmerer Adventure-Golfanlage bis spät in den Abend Schläger ausgeliehen werden. Bei Flutlicht ist Night-Golfing der neue Trend für die Abendplanung.

Der FAHR-WERK Biergarten lädt ein, bei kühlen Getränken und Snacks den Abend zu genießen. Die Adventure-Golfarena ist mit ihrer verkehrsgünstigen Lage an der Bundesstraße 26 das ideale Ausflugsziel mitten im Rhein-Main Gebiet.

Weitere Informationen unter www.fahrwerk.de/golf oder unter Telefon 06071 - 95 11 22.



Am Dienstagmorgen verabschiedete Bürgermeister Olaf die Wandergruppe „Blaue Socke“ mit einem Zitat aus dem Gedicht „Abschied“ von Joseph Eichendorff. Es ist bereits die fünfte europäische Etappen-Wanderung. Ziel ist die Stadt Brigend in Wales (Großbritannien). Sie ist Partnerstadt von Seeheim-Jugenheim, französischer Schwesterstadt Villenave d'Ornon.



Die Quecksilbersäule des Thermometers im Seeheim-Jugenheimer Schwimmbad zeigte 20 Grad Lufttemperatur, das Wasser im Schwimmbecken maß 24 Grad. Ideale Bedingungen für Bürgermeister Olaf Kühn, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans-Jürgen Wickenhöfer und Reinhold Wild vom Schwimmbadverein Jugenheim, mit einem Sprung ins „kühle Nass“ vor einiger Zeit die Freibadsaison in Jugenheim zu eröffnen. Kühn informierte bei seiner Begrüßung die zahlreichen Badegäste über die Neuerungen im Bad. Eine Attraktion für junge Besucher ist das Beach-Volleyball-Feld. Eine Kletterwand begeistert die Kinder. Und für den jüngsten Nachwuchs gibt es einen Sandkasten mit Sonnensegeln. Zur Stärkung bietet der Schwimmbad-Kiosk „Bei Moppel“ frische Flammkuchen an. Auf der großen Terrasse haben die Besucher einen guten Blick auf das Becken und den Ort am Fuß der Bergstraße.

„Vier Monate eine super Badesaison“, wünschte Wickenhöfer. „Die Wasserqualität ist hervorragend“ betont der Rathauschef und zog, begleitet von Badegästen, seine Bahnen. Anschließend genossen Schwimmer Croissants und Kaffee. (Frankensteiner)



FOTO: MAGISTRAT DER STADT PFUNGSTADT

Stiftung: Ehrenbürger folgt Bürgermeister. Der Pfungstädter Bürgermeister Horst Baier hat sein Amt als Vorsitzender der Bürgerstiftung an den Pfungstädter Ehrenbürger Professor Dr. Ralf-Rainer Lavies (rechts) übergeben. Der ehemalige Kreisstadtsitzende und Stadtverordnetenvorsteher wohnte ins Seeheim, ist aber mit Pfungstadt noch verbunden. Lavies war auch Vorsitzender der Kreissozialstiftung und kann so seine Erfahrung und neue Ideen in die Bürgerstiftung einbringen. (Günter Kramer)

## Lisbeth & Hoiner

Lisbeth: „Äh Hoiner, isch mach ma ja so Soije, isch kãnn kaum noch schloofe.“

Hoiner: „Aio warim dãnn, Lisbeth?“

Lisbeth: „Ai, wãje de Griesche. Wãje de Griesche un em Oiroo. Wãnn ma dãs alles so liesd, do wãdads ãã gãns ãnnschd...“

Hoiner: „Nãã, Lisbeth, do muss de da kãã Soje mache, dãs wãdads schunn.“

Lisbeth: „Du bissd guud – kãã Soje mache! Doi Gãschdsche esses ja nedd, wo dãnn foadd es... Isch dããff gããnedd dro dengge, dass es wirra schlããschde Zaide geeb un unsa gãns schee Geschbããdes wea alles bei de Griesche...“

Hoiner: „Ai Lisbethsche, gugg' emool. Dãs midd deem Gãld es wie mirreme Küche. Dãã wãdads vadaald. Die ããne krije mee, die ãnãnn krije wenischa. Un wãnna vad- aald es do wãarra gefrãse. So – un wãnna gefrãse es, dãnn es a voadd. Vããdãsch! Un wãnn honn die ãnãnn aa mee nix mee honn, nix mee. Schbeeres- Bengga und die Eel- ma Gãld net frãsse un Eel ned saufe kãnn. So, un jez hock disch rigg waira.“



Eier Lisbeth

## „Pfungstädter Woche“ bis 23. Juni

Gemarkungsgang abgeplant – bewährte Veranstaltungen bleiben

PFUNGSTADT. Die Traditionsveranstaltung Pfungstädter Woche findet in diesem Jahr mit reduziertem Programmangebot statt, teilt der Schirmherr der Veranstaltung und Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Ahlheim mit.

Es entfällt der traditionelle Gemarkungsgang zum Abschluss der Woche (aus Kostengründen).

Bewährte Veranstaltungen können Dank des ehrenamtlichen Engagements und der Mitwirkung der Pfungstädter Vereine aber beibehalten werden. :

Folgender Programmablauf ist bis jetzt vorgesehen: Mittwoch 20. Juni, 19 Uhr: Der Heimatverein lädt ein zum „Pungschder Owend“ mit Mundart und Musik in die Sport- und Kulturhalle. Der Eintritt ist frei. (Infos zum Programm Frau Kohlmann Tel. 061157 / 55 15.

Samstag 23. Juni, 19 Uhr: Im Stadtteil Hahn ( Halle im Sportpark Hahn). Wilhelm Weingärtner Straße.

Großes Konzert unter Mitwirkung der Pfungstädter musiktreibenden Vereine.

Der Eintritt ist frei. Die Chöre und Musiker sind in Hahn zu Gast, weil der Gesangsverein Sãngerlust Hahn sein 130jähriges Jubilãum feiern kann.

**Zãune • Gitter • Tore**

1 300 000 m Draht und 1 800 Tãren und Tore immer am Lager!

**DRAHT WEISSBÄCHER** ☎ (0 60 71) 9 88 10

- Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzãune
- Tür- und Toranlagen
- freitragende Schiebetoore
- Ranksysteme
- fertige Hundezwinger
- Mobil-Bauzãune
- sämtliche Zaunpfosten
- sämtliche Drahtgeflechte

**V. S.-Stahlmattenzaun**  
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80  
Knotengeflecht 50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90  
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau  
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg  
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10  
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61

ALU

- Alu-Zãune
- Alu-Tore u. -Tãren
- Alu-Balkongelãnder
- Schranken
- Drehkreuze
- Torantriebe
- Montagen

## Culcay's Champions Night



FOTO: CULCAY



FOTO: WEBER

Hauptkãmpfer Hafid Bouji, langjãhriger Wegbegleiter der Culcay Brãder, ãberzeugte in einem hochãberlegenen Kampf. Das Musikalische Highlight gestaltete die Reggae-Gruppe Riddims mit Howie Blendah aus Jamaika und Phoenix von den Bermudas.

PFUNGSTADT. Diese Nacht war für die Boxschule Culcay und Mitveranstalter Golden Jack in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadts sehr erfolgreich. 350 Besucher sorgten in der Wilhelm-Leuschner-Halle in Pfungstadt am 26. Mai für eine super Stimmung und feuerten die Boxer unermüd-

lich an. Auch Bürgermeister Horst Baier war gekommen und zeigte sich von der professionellen Organisation und der sportlich fairen Atmosphäre beeindruckt. Die Schüler der Boxschule, begeistert ihr Können auch einmal vor heimischer Kulisse zeigen zu dürfen, enttäuschten nicht und setzten sich bei 8 Amateurkãmpfen

mit 6 Siegen, bei einmal unentschieden, durch. Hauptkãmpfer Hafid Bouji, langjãhriger Wegbegleiter der Culcay Brãder, ãberzeugte in einem hochãberlegenen Kampf und wurde von den Besuchern begeistert gefeiert. In dieser Nacht verabschiedete er sich als Amateur Kãmpfer und startet nun als Profi Boxer durch.

Dank vieler Sponsoren war die 1. Amateurbox-Veranstaltung der Culcay's erst möglich geworden. Denen möchte man hiermit nochmals danken. Ein Rahmenprogramm mit einer Quad-Ausstellung, der Musikband mit Howie und Phoenix und einer Tombola als Hauptpreis ein iPad 2 rundeten den rundum gelunge-

nen Abend ab. Die Boxschule ist montags bis freitags von 16:00 h bis 21:30 h geöffnert. Es wird geleitetes Kinder- und Erwachsenentraining angeboten. Fitnessgeräte zum selbständigen Trainieren stehen zur Verfügung. Die Familie Culcay freut sich über jeden, der den Boxsport kennen lernen möchte.

## Gutenbergschule – Aktiv

Ausbildungsmesse an der Grenzallee und Kunstmarkt in der Geibelschen Schmiede

Die Gutenbergschule als demokratische Leistungsschule konnte am 4.5.-6.5.2012 wieder mit etlichen Aktionen ihren Anspruch als eine der führenden Schulen in der Berufsinformation und Berufsvorbereitung sowie im künstlerischen Bereich

unter Beweis stellen. Rektor Hannes Marb zeigte sich über die Schülerbeteiligung an der 2. Ausbildungsmesse an der Grenzallee sehr zufrieden. Viele Schülerinnen und Schüler sind weitaus länger als in der üblichen Schulzeit am Werkhof

geblieben, da es ein reichhaltiges und riesiges informatives Programm von vielen Einrichtungen und Firmen für sie gab. Dass diese zweite Ausbildungsmesse so ein großer Erfolg war, lag auch am ehemaligen Rektor Otto Lothwiesens. Seinem Engagement für Zukunftsperspektiven für junge Menschen sind dem pensionierten Lehrer Passion und Leidenschaft. Die von der Fachleiterin für Kunst, Frau Kirstin Ruschke, organisierte Ver-

kaufaktion am Kunstmarkt in Eberstadt erfreute sich trotz teilweisen heftigen Reaktionen größter Beliebtheit. Postkarten, Tischsets mit Eberstädter Motiven sorgten für einen ungehobten „Käufersturm“ auf die angebotenen Artikel. Dabei kam auch die weitsichtige Personalentwicklung des Schulleiters der Gutenbergschule, Herr Arendt, voll zum Tragen. Im letzten Jahr konnte man Ralf Bünningel, Lehrer für Arbeitslehre und katholische Religion und ausgebildeter Zimmermann für die Gutenbergschule gewinnen. Die

unter seiner Regie gebauten Schlüsselbretter mit dem Eberstädter Stadtwappen waren sehr gefragt. Der gesamte Erlös kommt dem Förderverein der Gutenbergschule zu Gute. Vorsitzender Rainer Schmidt freute sich über den guten Verkauf und das Engagement der Beteiligten

Am kommenden Samstag, den 12.05.2012, werden die Gutenbergschüler wieder aktiv sein. Am „Tulpentag“ werden Tulpen zusammen mit dem Lions Club im Carree in Darmstadt verkauft. Da lohnt es sich hinzugehen!



FOTO: GUTENBERGSCHULE

**IMPRESSUM**

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

**Verlag und Herausgeber**  
Verlag Frankensteiner Rundschau  
Inhaberin Karin Marianne Weber  
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin  
Bürgermeister-Lang-Straße 9  
64319 Pfungstadt  
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99  
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99  
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de  
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

**Vertrieb:** Egro Direktwerbung GmbH  
63179 Oberthausen / H. Reitz (Griesheim)  
**Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos an alle Haushalte\***  
\*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte, Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt.

Leserbriefe können aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht werden.  
Redaktionsschluss: 24. Juli 2012  
Nächster Erscheinungstermin der August/September-Ausgabe: 3. Aug. 2012

**Gesamtleitung/Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Grafik-Design:**  
Karin Marianne Weber

**Chefredaktion:** Karin M. Weber

**Anzeigenpreise:** Siehe Mediatdaten

**Druck:** Süddeutsche Societãts-Druckerei GmbH  
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

**Thomas Cook** Reisebüro

Freiligrathstraße 59  
64319 Pfungstadt  
Tel.: 0 61 57 – 80 00 0  
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de

## Buchen Sie lieber im Internet?

## Besuchen Sie uns auf

**www.TC-RB.de/Pfungstadt**

## FLUGHAFENTRANSFER

bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro

von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

## KOSTENLOS!

**Schmetterling**  
Second Hits for Kids

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo, Mi, Fr  
9.30 - 13 Uhr  
JETZT NEU  
Mo 16 - 18 Uhr

Alles rund ums Kind

Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung ab Größe 50, (Bilder-) Bücher, Kinderwagen, Spiele, Spielzeug und vieles mehr ...

Iris Veit  
Wilhelm-Leuschner-Str. 7  
64319 Pfungstadt  
Tel. 06157 - 86244  
Mobil 0170 - 8109590

## Bei Fernreisen Malaria-Prophylaxe nicht vergessen

BERLIN. Ein kleiner Stich, der tödlich enden kann: Allein 2010 starben 655.000 Menschen an Malaria, 91 Prozent davon in Afrika. 60 Prozent der Todesfälle wurden aus nur sechs Ländern gemeldet: Nigeria, Kongo, Burkina Faso, Mozambique, der Elfenbeinküste und Mali.

Insgesamt wurden 216 Millionen Malaria-Infektionen bekannt, so jüngste Zahlen der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Bei rund 10.000 Reisenden wurde nach ihrer Rückkehr aus einem Malaria-Risiko-Gebiet eine Malaria-Infektion diagnostiziert. Nach wie vor gibt es keinen Impfschutz vor Malaria-Erregern, den sogenannten Plasmodien, und die Resistenzen-Bildung gegen vorbeugende Malaria-Medikamente nimmt zu.

Dennoch sollten die Medikamente unbedingt eingenommen werden, rät das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) anlässlich des Weltmalaria-Tages. Weitere Maßnahmen, die eine Infektion verhindern können, sind feste Kleidung, Mückenschutzmittel und Mos-

kitonetze. Außerdem sollten Morgens- und Abenddämmerung vermieden werden, Zeiten, während der die Anopheles-Mücke, besonders aktiv ist. Nach einer Rückkehr aus einem Malaria-Risiko-Gebiet sollte bei den kleinsten Anzeichen ein Arzt aufgesucht werden. Mit Hilfe von Labordiagnostika können Plasmodien nachgewiesen und entsprechende Behandlungsschritte eingeleitet werden.

Weitere Informationen enthält das IPF-Faltblatt "Reisemedizin - Gesund in den Urlaub und gesund wieder zurück". Es kann kostenlos unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen werden. Wer keinen Internetanschluss hat, kann das Infoblatt auch schriftlich bestellen beim IPF-Versandservice, Postfach 1101, 63590 Hasselroth. Dabei unbedingt den Titel des Infoblatts angeben, Namen und vollständige Adresse. Auf der Internetseite des vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGI) unterstützten IPF sind darüber hinaus zahlreiche weitere Gesundheitstipps zu finden.

**FREIE REDAKTEUR/INNEN GESUCHT!**

Haben Sie Lust, zu schreiben, zu Events zu gehen, Interviews durchzuführen und zu fotografieren? Dann sind Sie die richtige Person für uns!

Geeignet für Studenten, Hausfrauen, Rentner, nebenberuflich bei freier Zeiteinteilung  
Telefon 06157.989699

redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

**WWW.RAUMTREND-HINZE.DE**

**RAUMTREND HINZE**

MAINZER STR. 78  
64293 DARMSTADT  
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR  
06151-893783

KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!

**VORWERK** **TEPPICHBODEN**

**PARADOR** **PARKETT UND LAMINAT**

**Tarkett** **PVC-BELÄGE**



FOTO: STORK HAUSTECHNIK

### Starker Partner im Rhein-Main-Gebiet: Stork Haustechnik GmbH & Co. KG



FOTO: STORK

PFUNGSTADT/DARMSTADT. Die technische Dienstleistungsfirma Stork Haustechnik GmbH & Co. KG ist in mittelständischen, aber auch in Großunternehmen gefragt. Man arbeitet in den Bereichen Instandhaltung von Heizungs- und Sanitären Anlagen in verschiedenen Regionen des Rhein-Main-Gebietes. Aufgabe ist die Einhaltung des laufenden Betriebes der Auftraggeber. Ebenso bietet man den Kunden einen 24-Stunden-Notdienst, dass diese im kontinuierlichen Produktionsprozess möglichst keine Unterbrechung vornehmen müssen. Denn Produktionsausfall bedeutet für die Kunden Geld und Zeitverlust.

Den drei Inhabern Thomas Stork, Udo Wiech und Thomas Junck liegt sehr

daran, allen Kunden zeitlich planerisch gerecht zu werden. Verbindliches Handwerk und Können zeichnen die 12 Facharbeiter sowie 2 Auszubildenden aus, die von 4 Büroangestellten koordiniert werden. Ein Wort hat traditionell seit 1945 Gewicht und wird gehalten. Darauf legen die Geschäftsführer Wert. Ein beachtlicher Fuhrpark steht zur Verfügung.

In der Sparte „Sanitär“ bietet man Installationen, Wasseraufbereitungsanlagen (Entkalkungsanlagen) und alles was dazu benötigt wird an. Ebenso Planungen und Neuinstallationen von Bädern. Selbstverständlich können in wenigen Stunden Bad- und Duschwannen durch das System Wanne auf Wanne zum

festpreis erneuert sowie Neuinstallation von Bädern durchgeführt werden. Die Sparte „Heizung“ wird umfassend angeboten. Die Lieferung und Montage sämtlicher Heizungsanlagen und deren Wartung werden fachgerecht ausgeführt. Ebenso steht außer Frage, dass man sich in der Solartechnik auskennt und den Kunden gerecht wird. Kontrollierte Wohnraumlüftungen werden ebenso berücksichtigt. Die Qualität der Produkte und der handwerklichen Arbeit werden garantiert. Eine Selbstverständlichkeit für die drei Unternehmer, die das halten, was sie versprechen. Handwerkerethik!

Ein bedeutender Geschäftsbereich ist die Heizungswartung mit 24 Stunden Notdienst. Verlässlichkeit gegenüber den Kunden ist höchstes Gebot! Die Vorteile sind die kontinuierliche Zuverlässigkeit der Anlagen. Störanfälligkeiten werden durch präventive Schadensfrüherkennung vermieden, die niedrigen Schadstoffwerte werden kontrolliert und Energieeinsparungen dadurch gewährleistet. Eine wichtige Angelegenheit ist die jährliche Kontrolle und Zuverlässigkeitsprüfung der Heizungsanlage, deren Wartung unerlässlich ist. Hierfür stellt man fachkompetente Mitarbeiter, deren Schulungsziel ständig optimiert wird und den Kunden im Rhein-Main-Gebiet zur Verfügung steht. Für Ihre Beratung vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin. Das Preis-/Leistungsverhältnis wird Sie sicherlich überzeugen. [www.Stork-Haustechnik-Darmstadt.com](http://www.Stork-Haustechnik-Darmstadt.com). (Frankensteiner)

KNOW HOW SEIT 1945

**STARK IM SERVICE**

**Badrenovierung  
Wanne auf Wanne  
Warmwassertechnik  
Heizungswartung  
Stiebel-Eltron-  
Kundendienst  
Solarsysteme**

**Pfungstadt: Telefon 06157.989761. Fax 919376  
Darmstadt: Telefon 06151.371207**

**Stork Haustechnik**  
GmbH & Co. KG

Vereinbaren Sie  
Ihren persönlichen  
Beratertermin!

**GUTE  
KONDITIONEN**

[info@stork-haustechnik-darmstadt.com](mailto:info@stork-haustechnik-darmstadt.com)  
[internet: www.stork-haustechnik.com](http://www.stork-haustechnik.com)

### Wohlfühlboden für Hund und Katz'

**Geklebtes Parkett punktet auch bei Haustierbesitzern**

Über 23 Millionen Hunde- und Katzenbesitzer gibt es laut einer Umfrage des Allensbach-Instituts in Deutschland. Haustiere haben eine positive Wirkung auf die Seele und führen zu innerer Gelassenheit.

Die besten Freunde des Menschen sind daher sehr beliebt und beeinflussen auch die Haus- oder Wohnungsgestaltung. Ein Parkettboden steht bei der Wahl des Bodenbelags meist ganz oben und lässt auch Tierhaltung zu. Einige Aspekte sollten dabei beachtet werden. Zu-

neu. Ein gebürsteter und geölter Parkettboden bietet sich wegen seiner unempfindlicheren Oberfläche an. Auch abriebfeste, unempfindliche Mattlacke sind geeignet. Ausscheidungen sollten allerdings sofort aufgewischt werden, da sie jede Oberflächenbeschichtung angreifen könnten.

Die Initiative pik – Parkett im Klebeverbund empfiehlt, die Verlegung von einer Fachfirma vornehmen zu lassen. Diese kann auch wertvolle Tipps zur Pflege des Echtholzbelags bei einer Tier-

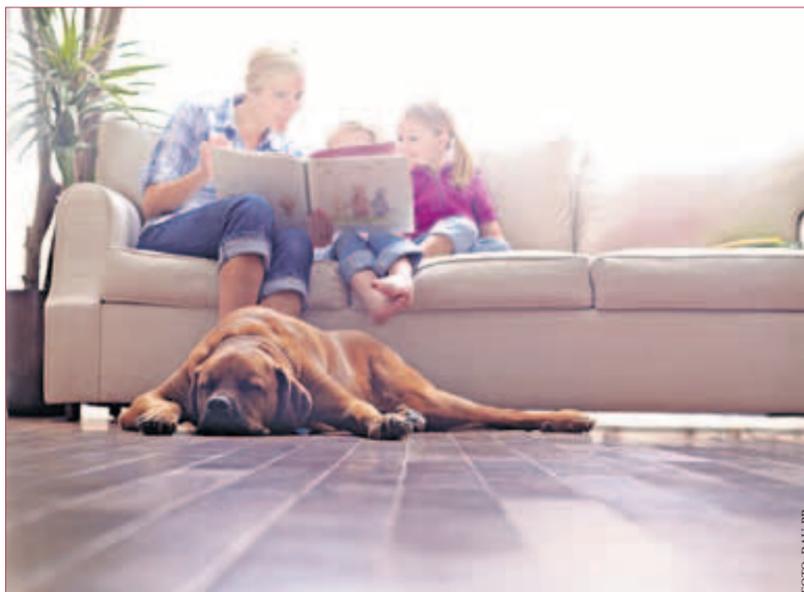


FOTO: BAU-PR

Auch für den besten Freund des Menschen ist ein **geklebter Parkettboden** ideal. Der Belag schwingt nicht mit, Kratzer können leicht renoviert werden und echtes Holz ist angenehm fuß- und pfotenwarm.

### Natur fürs Wohnzimmer

**Mit Lehmputzen das Raumklima verbessern**

Wer beim Neubau oder bei der Renovierung zu unbedarft vorgeht, holt sich schnell Schadstoffe ins Haus. Über die verarbeiteten Materialien an Wänden, Decken und Böden gelangen unsichtbare Substanzen in die Luft – mit unangenehmen oder sogar gesundheitlichen Folgen für die Hausbewohner. Viele Eigentümer wollen deshalb nicht nur gestalten, sondern achten ganz gezielt auf die Einrichtung eines gesunden Wohnumfeldes. Ein gutes Beispiel für einen ökologischen Baustoff, der ein besonders natürliches Flair verspricht, sind Lehm-

putze. Sie bestehen ausschließlich aus Sand und Lehmrohstoffen, die getrocknet und gemahlen wurden.

Alle Farbtöne sind auffallend dezent und entstehen durch unbedenkliche, mineralische Pigmente. Chemische Zusätze sowie Konservierungs- und Kunststoffe sind dabei ein Tabu. Auch gestalterisch lässt sich mit Lehm einiges machen. Seine warme Oberfläche verwandelt Zimmer in Orte, die Harmonie ausstrahlen.

Der wesentliche Vorteil des Baustoffs ist seine Fähigkeit, Feuchtigkeit aus der Raumluft aufzunehmen, zu spei-

chern und bei Bedarf wieder abzugeben. Bei der sogenannten Sorption wird die Feuchte aus der Raumluft in die Poren des Putzes eingelagert und – das ist nur bei Lehmputzen so – zusätzlich in den Zwischenschichten der Tonpartikel. Die Abgabe in die Raumluft erfolgt längerfristig und kontinuierlich. Der Nutzen für die Hausbewohner: ein angenehmes Raumklima mit idealen Feuchtigkeitswerten. (bau-pr)

Lehmputze, wie sie zum Beispiel Baumit anbietet, können in allen Innenräumen zum Einsatz kommen. In Bädern und Küchen ist es wichtig, die Bereiche um Waschbecken, Duschen und Bädewannen auszusparen. Hier ist ein Kalk-Zementunterputz und Fliesen empfeh-



FOTO: BAUMIT

**Frei von chemischen Zusätzen:** Lehmputze nehmen Feuchtigkeit aus der Raumluft auf, speichern sie und geben sie nach Bedarf wieder ab. So entsteht ein optimales Raumklima.

### Können Wände atmen?

SEEHEIM-JUGENHEIM Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die vor einer Außenwanddämmung zurückschrecken, weil sie der Meinung sind, dass die Wände dann nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils. Die Behauptung, dass Wände atmen können, also zum Luftaustausch im Haus beitragen, ist schlichtweg falsch.

Eine notwendige Lüftung findet nach wie vor durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das einzige, was sich im Winter durch die Außenwände nach draußen bewegt, sind etwa ein bis zwei Prozent des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Damit dieser Wasserdampf keinen Scha-

den in der Wand anrichtet, kommt es darauf an, dass Dämmmaßnahmen richtig ausgeführt werden. Was das heißt und wie viel Energie mit einer Wärmedämmung einspart werden können, erläutern der Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Dieter Schneider bietet die, Produkt neutrale Beratung rund um das Thema „Energieeinsparen“ für eine Kostenbeteiligung von fünf Euro für 30 Minuten an. Diese Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Der nächste Termin ist am Donnerstag (21.) von 14 bis 18 Uhr im Rathaus, Georg-Kaiser-Platz 3. Eine vorherige Terminanmeldung im Bürgerbüro (Tel 06257-990380) ist erforderlich. Weitere Termine erfahren Sie auch unter dieser Nummer. (Frankensteiner)

- ✓ Wohlfühlklima für Ihr Zuhause
- ✓ Maximale Energieeinsparung
- ✓ Ausgereiftes Porfil design
- ✓ Passivhausstandard

**KÜHNEN**  
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 26 Tel. 061 51-37 63 22  
64291 Da.-Arheilgen Fax 061 51-37 63 28

**Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge**

**Einbruchschutz auf höchstem Niveau**

**kompakt, formstabil und sicher**

nächst ist es wichtig, dass der Echtholzboden vollständig auf dem Untergrund geklebt ist. Das Parkett schwingt dann nicht mit, wenn Waldi und Kitty vor Freude schnell zum Herrchen oder Frauchen springen. Der Trittschall wird auf ein Minimum reduziert. Zudem ist Holz ein natürliches, warmes Material worauf sich Tiere auch gerne zum Ausruhen niederlassen.

Ein weiterer Vorteil des Parkettes: Der Boden kann durch Schleifen mehrmals renoviert oder beschädigte Dielen können gegen neue ausgetauscht werden. So verschwinden entstandene Kratzer schnell wieder und alles sieht aus wie

haltung geben. Der Parkettleger ist es auch, der die einwandfreie Renovierung durchführt. Das garantiert eine jahrzehntelange Lebensdauer des Echtholzbelags – sehr zur Freude von Mensch und Tier.

Die Initiative pik ist ein Zusammenschluss führender Unternehmen der Parkett- und bauchemischen Industrie sowie des Fachhandwerks. pik-Mitglieder sind Bona ([www.bona.com](http://www.bona.com)), Bostik ([www.bostik.de](http://www.bostik.de)), Jaso ([www.jaso.de](http://www.jaso.de)), Schönox ([www.schoenox.de](http://www.schoenox.de)), Stauf ([www.stauf.de](http://www.stauf.de)), Uzin Utz ([www.uzin-utz.com](http://www.uzin-utz.com)) und der Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik ([www.zv-parkett.de](http://www.zv-parkett.de)).

Messe „Bauen aktuell Krefeld“ -25. August bis 2. September  
Spezialausstellung zu den Themenbereichen Bauen, Wohnen, Renovieren,  
Energie sparen und Finanzieren. [www.haug-west.de](http://www.haug-west.de).

**Wasserleitungen** bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk

**dauerhaft sanieren**

**im D+D Verfahren:**

- sauber
- schnell
- geprüfte Qualität

**D+D** seit 1994  
Rohrsanierungstechnik  
Assenheimer Weg 10 • 67125 Dannstadt-Schauernheim  
[info@rohrsanieungstechnik.de](mailto:info@rohrsanieungstechnik.de)

**Tel.: 0 62 31-91 63 84** [www.rohrsanieungstechnik.de](http://www.rohrsanieungstechnik.de)

enswert. Lehmputze dürfen nicht auf Tapeten aufgebracht werden. Sonst eignen sich fast alle Untergründe.

Gesund wohnen beginnt im Kopf. Neben der Wahl von natürlichen Baustoffen ist richtig Lüften und Heizen für ein Wohlgefühl im Haus unverzichtbar. Nur wer die feuchte und warme Raumluft regelmäßig gegen trockene und kühle Außenluft austauscht, hat auf Dauer ein gutes Klima in den eigenen vier Wänden. Auch beim Heizen kann man etwas für die eigene Gesundheit tun. Eine Raumtemperatur von 18 Grad ist optimal für die Atemwege und senkt damit auch das Risiko von Erkrankungen in diesem Bereich des Körpers.

Informationen: Baumit GmbH, eckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel: (08324) 921-0

**Fliesen karch**  
Beratung - Verkauf - Verlegung

- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senio-Bäder
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassensanierung
- Verfügen
- Reparaturen

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9.30 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Fr. 14 - 18 Uhr  
Sa. mit Terminvereinbarung  
Pflützenstr. 73 • 64347 Griesheim  
Tel. 06155/3991 • Fax 2873

© F. W. WEFER



## EDITORIAL

Wenn die EM  
zu Ende ist...

...beginnen gleich die Ferien!  
Endspiel am 1. Juli und dann nichts wie ab in den Urlaub. Wie schön ist es doch, dass dieses Jahr die Ferien in Hessen so früh beginnen. Nicht nur, dass man mit seiner Familie eventuell noch ein „Urlaubs-Reise-Schnäppchen“ machen kann, weil alle anderen Bundesländer wenigstens ein paar Tage später Ferien haben. Die Hoffnung ist eher, dass dieser Sommer ähnlich den vergangenen Sommern wird, egal ob man nun das „gefühlte schlechte Wetter“ zum Vergleich nimmt oder die tatsächlich gemessenen Temperaturen noch weiß: Für die Südhessen war der letzte Sommer eindeutig zu nass und zu kalt, beginnend ab dem ersten Ferientag der Kinder.

Dieses Jahr soll es anders werden: der Juni zum Ende hin schön warm, der Juli heiß, ab Mitte August ein bisschen Regen. So hätten die hessischen Schulkinder endlich mal wieder die Chance, einen tollen Urlaub zuhause zu erleben: ins Freibad gehen oder ab in die Natur an den Badeseen. Abends könnten sie lange draußen bleiben und toben oder mit ihren „best friends“ chillen. Die Eltern könnten es sich bei einer Weinschorle mit einem guten Buch oder der Frankenstein Rundschau auf dem heimischen Balkon oder im Garten gemütlich machen. Wie entspannend das doch wäre.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Lesern einen wunderschönen Sommer, jede Menge erholsame Zeit und den Kindern natürlich nur das Beste: Supersommerbadewetter!

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

**ZWEIRAD S&P WAGNER**  
Vertragshändler + Meisterwerkstatt  
Feldstr. 8 · 64331 Weiterstadt  
Tel.: 06151 – 21140  
www.suzuki-weiterstadt.de

**SUZUKI** Way of Life!  
**PIAGGIO**  
**GILERA** **DERBI**

**Reparatur  
aller Marken**

10 Jahre DRK Kleider-  
laden in DarmstadtSecondhand-Kleiderladen  
mit fairen Preisen

DARMSTADT. Als unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Netzes in Darmstadt feierte der Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes in der Dieburger Str. 20 im Martinsviertel am Samstag, den 16.06.2012 sein 10-jähriges Bestehen. Neben reduzierten Preisen gab es ein buntes Programm mit Fotoshooting, Musik, Tombola, Kinderschminken und allerlei an Speisen und Getränken.

Aus der ehemaligen Kleiderkammer in der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands, die traditionell bedürftige Menschen versorgte, hat sich vor 10 Jahren ein Secondhand-Kleiderladen entwickelt, mit dem Ziel, allen interessierten Menschen die Möglichkeit zu bieten, zu fairen Preisen einzukaufen. Die angebotene Kleidung wird von der Darmstädter Bevölkerung gespendet und vor Ort verkauft. Die Erlöse kommen der sozialen Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zugute.

„Ohne das engagierte Team des Kleiderladens, das zum großem Teil aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besteht, könnte der Laden nicht existieren und keine durchgängigen Öffnungszeiten gewährleisten. Viele Hände sortieren die Textilspenden, bereiten die Ware für den Verkauf auf und sorgen für eine ansprechende Präsentation“, so Jürgen Frohner, Geschäftsführer beim DRK Kreisverband Darmstadt. „Neben einer günstigen Einkaufsmöglichkeit, auf die immer mehr



## Neue Familienzone bringt Badegäste

PFUNGSTADT. Der neue Wasserspielplatz im Pfungstädter Wellenbad findet viel Zuspruch. „An einem Wochenende ha-

ben wir allein in der Familienzone über 600 Badegäste gezählt“, freut sich Betriebsleiter Andreas Beißwenger. Genau

so sinnvoll sei auch die Anschaffung der Wärmekabine gewesen, die von den Erwachsenen gerne genutzt wird.

Ende Mai war die Hallensaison beendet, aber auch der Außenbereich

wurde insbesondere für die Familien neu gestaltet, mit breiter Rutsche und einem Indianerdorf aus Weidengeflecht, sowie vielen weiteren neuen Spielgeräten. (Frankenstein)

## Pfungstädter Einbruchserie geklärt

## Zwei junge Männer für 18 Taten verantwortlich / Tatverdächtige in Untersuchungshaft

PFUNGSTADT/OT. Durch gezielte Ermittlungen konnte die Polizei eine Einbruchserie mit Schwerpunkt in Pfungstadt klären. Auch zwei Taten in Eberstadt konnten den Tatverdächtigen zugeordnet werden. Die beiden Tatverdächtigen konnten am Donnerstag, den 14.06.2012 festgenommen werden. Ihre Wohnungen wurden durchsucht, Beweismittel

aufgefunden. Gegen die Männer im Alter von 18 Jahren wurden Untersuchungshaftbefehle erlassen.

In den letzten Monaten kam es in Pfungstadt und Eberstadt vermehrt zu Einbrüchen, hauptsächlich in Geschäften und Restaurants. Im Zuge der polizeilichen Fahndung konnten die beiden jungen Männer bereits am 03. Juni 2012

nach einem Einbruch in der Mittelgasse festgenommen werden. Ein Tatverdacht gegen die beiden 18-Jährigen ließ sich aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht konkretisieren. Im Rahmen von umfangreichen Ermittlungen gelang es der Polizei und im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Polizei ist sich sicher, den beiden Beschuldigten noch weitere Taten nachweisen zu können. Die Ermittlungen dauern an. (Polizei Darmstadt)

Marihuana und ein Schlagring aufgefunden. Auf das Konto der bereits mehrfach polizeibekanntenen Männer gehen nach derzeitigem Stand 18 Einbrüche sowie Ladendiebstähle und Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Männer wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Darmstadt dem Haftrichter vorgeführt und im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Polizei ist sich sicher, den beiden Beschuldigten noch weitere Taten nachweisen zu können. Die Ermittlungen dauern an. (Polizei Darmstadt)

Unfallflucht mit weißem  
Ford – Polizei sucht Zeugen

DARMSTADT. Am 12.06.12 kam es gegen 20.50 h in der Eschollbrücker Straße in Höhe REWE-Markt zu einer Unfallflucht. Dort wurde ein geparkter grüner Ford Mondeo von einem vorbeifahrenden Auto angefahren und beschädigt. Der Fahrer dieses Wagens hielt auf Grund eines ihm zuwinkenden Zeugen an und hinterließ an dem beschädigten Ford Mondeo einen Zettel mit einem unleserlichen Namen. Ob es sich um einen Fantasienamen oder einen tatsächlich existierenden Namen handelt, ist nicht bekannt. Nach Angaben des Zeugen fuhr der Verursacher einen weißen US-PKW, möglicherweise einen Ford Mustang. Vom Kennzeichen ist nichts bekannt. Hinweise bitte an das 2. Polizeirevier, Telefon 06151/969 3732. (Polizei Darmstadt)



An der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Pfungstadt 1948 e.V. wurde Vorsitzender Günter Krämer (5.v.l.) im Amt bestätigt. Neu im Vorstand ist die Pfungstädter Stadtarchivarin Stephanie Goethals (7.v.l.). Mit im Bild sind Mitglieder, die 25 Jahre dem Heimatverein angehören und geehrt wurden: Günther Crößmann, Wilfried Kramer, Werner Wenz, Margarete Heil, Franz Schön und Wilhelm Seeger.

**Osthelm & Klaus**  
Rechtsanwälte Partnerschaft  
www.ok-rechtsanwaelte.de

<b>Oliver Klaus</b> Rechtsanwalt Fachanwalt für Medizinrecht Versicherungsrecht Sozialrecht	<b>Oliver Osthelm</b> Rechtsanwalt Fachanwalt für Medizinrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht	<b>Lisa Däsch</b> Rechtsanwältin Sozialrecht Medizinrecht Arbeitsrecht
--	--	--

**Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht**

Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer, oder Verkehrsunfallopfer.

64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-5997466  
64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 06251-8692330  
63065 Offenbach/FFM Kaiserstraße 39 069-80907788  
68161 Mannheim N4, 22 0621-86256450

## Selbständige MitarbeiterInnen gesucht

Neuer großer US-Konzern, seit 1985 auf dem US-Markt tätig/1 Mrd. Umsatz/Jahr sucht selbständige Distributoren/Führungskräfte. Start am 1. August mit über 250 Produkten für Haushalt, Gesundheit u.v.m. Exzellente langfristige Verdienstmöglichkeiten. Keine Nennenswerten Investitionen o.ä.! Produkte sind anerkannt, umweltfreundlich und von bester Qualität/95% Wiederverkaufsrate! Kontakt per Email: oswebsolutions@googlemail.com oder Skype (wird mitgeteilt)

Im Juli gibt es aus eigenem Anbau  
**Süß- & Sauerkirschen**

Johannisbeeren  
rot und schwarz  
Stachelbeeren  
Himbeeren

landwirtschaftliche  
Produkte aus  
eigener Herstellung  
**Obsthof Breitenloh**  
64367 Mühltal-Nieder-Beerbach  
Familie Muth  
Telefon 06151-55751  
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr  
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

aus der Region:  
Neue Kartoffeln  
Gemüse und Salate

www.obsthof-breitenloh.de

**WITZ**  
„MUTTI, DARF ICH IN  
DIESEM SOMMER EINEN  
BIKINI TRAGEN?“  
„NEIN,  
AUF KEINEN FALL,  
PAUL!“

Menschen angewiesen sind, ist der Kleiderladen auch ein Ort der sozialen Begegnung, an dem auf jeden einzelnen Kunden bestmöglich eingegangen wird. Der Laden unterstützt darüber hinaus Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen und ist im Katastrophenfall, wie z.B. bei Wohnungsbränden, Teil des Notversorgungssystems Darmstadts“, so Frohner abschließend. Kontakt: Wolfskehlstr. 110, 64287 Darmstadt, Tel. 06151-3606-10, www.drk-darmstadt.de (Frankenstein)

Karl Henkelmann  
Auf dem  
Frankenstein  
5. Kapitel / Teil 28

Jeder Bauer, der etwas auf sich hielt, würde sich hüten, dem heimtatsvollen Weib Aufnahme zu gewähren. Im Försterhause würde man vorurteilsfreier denken, so rechnete Guste, wenn sie es nur verstand, seine Bewohner für sich zu gewinnen und durch die Aussicht auf besondere Vorteile an sich zu fesseln. Und beides gelang ihr, sowohl bei Eva, als bei deren Vater. Mit ihrem angeborenen

Scharfblick hatte sie bald die schwachen Seiten die beiden herausgefunden, die glühende Eifersucht der schönen Eva auf die Tochter des Kapitäns von Reinfort und den habgierigen, geldgierigen Sinn ihres Vaters; dessen höchster Wunsch war es, die armselige Försterstelle in dem weltabgeschiedenen Dorf aufzugeben und als reicher Mann ein Herrenleben führen zu können, wie er es einst als Soldat in der Residenz bei so vielen beneidet hatte.

Durch versteckte Andeutungen, daß sie imstande sei, der Kapitänin Reinfort und besonders ihrer hochmütigen Tochter das Dasein zu vergiften, wußte sie der Rachgier Evas

immer neue Nahrung zuzuführen. Und ihren Vater gewann sie ganz für sich, als sie mit dem abenteuerlichen Plane herausrückte, die ungeheuren Schätze, welche in dem alten Burgkopff ruhen sollten, zu heben.

Denn das galt im Volk für eine ausgemachte Sache, daß tief im Schoße des Berges in starken Gewölben unheimliche Mengen von Gold und Silber aufgehäuft lagen und walter Wein in seiner eigenen Haut, wie es hieß, nachdem das Holz der Fässer vermorscht war.

Wer diese Schätze zu heben vermochte, dem war geholfen sein Leben lang. Und die Sergeantenfrau machte Andeutungen, daß sie auf

dem besten Wege sei, dies Ziel zu erreichen, wies auf die Macht der Zauberbücher hin und auf einflußreiche Mithelfer. So wußte sie auch den Förster zu umgarnen. Aber auf weiteres ließ sie sich nicht ein. Sie mußte erst Gewißheit haben, daß man sie hier unten im Försterhause mit offenen Armen aufnehmen würde. Dann erst wollte sie den entscheidenden Schritt tun, sich vom Frankenstein zu trennen. Und sie brauchte nicht lange zu warten. Sowohl Eva als ihr Vater, beide von dem glühenden Wunsche beseelt, ihre Leidenschaft befriedigt zu sehen, machten ihr den Vorschlag, ihre Stellung auf dem Frankenstein

aufzugeben und herab ins Dorf, zu ihnen ins Haus zu ziehen. Guste triumphierte innerlich, aber sie wußte sich zu beherrschen. Sie tat sehr erstaunt über das Anerbieten und äußerte mancherlei Bedenken. Sie habe ihr gesichertes Auskommen in der Kapitänfamilie und könne sich nicht ohne reifliche Überlegung entschließen, dies preiszugeben. Auch wisse sie nicht, ob man sie vielleicht nicht als notwendiges Übel in ein armseliges Dachstübchen verweisen und ihrer bald überdrüssig werden würde, wenn sich ihre Pläne nicht so schnell, als man es denke und wünsche, verwirklichen ließen.

Aber alle diese Bedenken wußte man mit beredten Worten zu zerstreuen und versprach ihr die schöne, nach dem Gärtchen gelegene Stube, wenn sie sich entschließen könnte, das Försterhause zu ihrem zukünftigen Aufenthalt zu wählen. Kaum vermochte Guste ihre Freude zu verbergen, gab aber nur die Zusage sich die Sache nochmals überlegen zu wollen.

Gehobenen Hauptes schritt sie an diesem Abend hinauf zum Frankenstein. Droben konnte sie es sich nicht versagen, ihre Schritte noch einmal zu dem Pächterhaus im Vorhof zu lenken, wo durch die kleinen Scheiben des Fensters das rötliche

Licht der Öllampe einen langen, dunstigen Streifen durch die Nacht zog. Tiefaufatmend blieb sie stehen und lauschte. Da hörte sie, wie zwischen dem Essigäpfelhannes und seiner Kathrine in lautem Wortwechsel Rede und Gegenrede herüber- und hinüberflogen. Leise schlich sie sich heran, ganz nahe ans Fenster und vernahm nun deutlich, wie die Kathrine und ihr Hannes mit kräftigen Worten um das Hausregiment stritten.

Fortsetzung folgt

## FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

## FRANKENSTEIN



## Lesung „Der Vorleser“

Autor Bernhard Schlink liest aus seinem Buch „Der Vorleser“. Die Lesung vor Schülerinnen und Schülern findet am Freitag, 22.06.2012 um 10.00 Uhr in der Friedrich-List-Schule in Raum 314 in der Alsfelder Straße 23 in Darmstadt statt. Anschließend wird Bernhard Schlink mit den Schülerinnen und Schülern diskutieren. Das Bestsellerbuch „Der Vorleser“ wurde in 39 Sprachen übersetzt und im Jahr 2008 verfilmt. Die Hauptdarstellerin Kate Winslet wurde mit einem Oscar ausgezeichnet.

## Heinerfest Darmstadt

Das Fest findet vom 28. Juni ab 10 Uhr bis 02. Juli 2012 statt. Genießen Sie auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Fahrgeschäften und Gastronomiebudens. Mit der ganzen Familie können Sie einen netten und lustigen Tag verbringen und dem stimmungsvollen Treiben auf dem Volksfestgelände und den Fahrgeschäften zuschauen.

## Flohmarkt des Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd

EBERSTADT. Der Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet am Samstag, den 4. August 2012, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr einen Flohmarkt, auf dem Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule.

Wer Lust hat, bei dieser Veranstaltung mitzumachen ist wie immer herzlich willkommen. Die Standgebühr beträgt ausnahmsweise € 10. Die Stellfläche sollte nicht größer als ein Tapetezertisch sein. Der Vorsitzende und Veranstalter Dieter Gimbel weist ausdrücklich darauf hin, dass mit sperrigen Gütern, sowie mit lebenden Tieren nicht gehandelt werden darf und der Platz wieder nach Verlassen sauber zu hinterlassen ist.

Bitte melden Sie sich unbedingt zwecks Platzreservierung unter der Mobil-Nr. 0176.23524601 an. Nur die angemeldeten Verkäufer dürfen an diesem Tag verkaufen. Hinweis: Der darauffolgende Flohmarkttermin für dieses Jahr ist der 06. Oktober, von 9 bis 15 Uhr an oben genannter Stelle. (frankensteiner)

## Mit neuem Vorsitzenden ins Internet

Auf der Jahreshauptversammlung vom Imkerverein Frankenstein (IVF) bilanzierte Vorsitzender Jörg Hausmann das abgelaufene Vereinsjahr. Die 35 Vereinsmitglieder, davon acht Frauen, betreuen derzeit 173 Bienenvölker. In ihren Reihen konnten die Bienenzüchter vier neue Mitglieder begrüßen. Mehrere der Jungimker absolvierten erfolgreich Grundkurse und Honiglehrgänge vom Landesverband Hessischer Imker (LHI). Erfreut zeigte sich Hausmann über den regen Besuch der Imkertreffs, zu den auch Gäste immer willkommen sind.

Gute Resonanz erhielten die Imker auf ihrem Stand am „Tag der Vereine“ im Darmstadtdium. Sie erklärten dort den Stellenwert der Bienen im Naturhaushalt und teilten Samentüten für nektarbildende Blütenpflanzen aus. Die wiederholt hervorragenden Platzierungen der Vereinsmitglieder bei der Honigprämierung vom LHI bestätigen die hohe Qualität des regionalen Bienenprodukts: Gold für Blütenhonig aus Eberstädter Streuobstwiesen von Harry Kopp, Silber für Ober-Beerbacher Obst-Löwenzahnhonig von Friedrich Daum, sowie Gold für Rapshonig und Silber für Akazienhonig des Pfungstädters Viktor Sawatzky. „Auch Idealisten werden durch so eine Auszeichnung motiviert“, freut sich Schriftführer Sawatzky. Mit ihren Erzeugnissen werden die Imker bei lokalen Veranstaltungen gerne angenommen.

Da Hausmann sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegte, wählten die Imker Tino Westphal einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Als erfahrener Naturschützer ist Westphal bereits viel mit der NABU-Jugendgruppe „Wühlmäuse“ von Seeheim-Jugenheim unterwegs und wurde letztes Jahr mit dem Umweltpreis der Gemeinde ausgezeichnet. Vordringlich möchte er die Imker und ihre Arbeit öffentlich bekannt und erreichbar machen. Seinem Antrag für einen Internetauftritt des Vereins stimmten die Mitglieder einmütig zu. (Viktor Sawatzky)

## Sie suchen einen seriösen und objektiven Goldankäufer?

Ein Besuch bei **Werksgold Edelmetallbörse** am Darmstädter Ziegelbusch ist überzeugend



**Wertermittlung:** Regionalleiterin Maggie Diebel ermittelt den exakten Wert eines Goldstücks. Im Hintergrund kann der Kunde durch die Anzeigetafel die Analyse live mitverfolgen.

**Gold zu verkaufen ist derzeit bei dem hohen Goldkurs am Goldmarkt besonders lukrativ. War Gold noch zur Jahrtausendwende nur wenige hundert Euro wert, hat sich die Situation grundlegend verändert. Verbraucher spüren die Entwicklung beim Juwelier deutlich. Sie müssen beim Schmuckkauf erheblich tiefer in die Tasche greifen als noch vor einigen Monaten.**

Eine Entwicklung, die anhält. Fachleute gehen von einer langfristigen Abkühlung des Kurses aus. Davon ist bisher nichts zu spüren. An der Rohstoffbörse pendelt Gold über der Marke von 1.500 US-Dollar. Für einige Verbraucher ist der hohe Goldpreis ein Segen. Denn alte Ringe, Armbänder, Ketten, Anhänger und Broschen oder verkratzte Münzen werden plötzlich zu einem kleinen Vermögen.

Über viele Jahre hinweg hat sich in nahezu jedem Haushalt ein ungeahnter Schatz gebildet. Zahngold ist ebenso wertvoll und selbst goldhaltige Drähte aus Elektrogeräten sind oft unter den Gegenständen, deren Bewertung allemal lohnenswert ist. Egal ob alt oder zerbrochen, Ringe, Ketten, Armbänder aus Gold, Münzen, Altgold, Barren, sogar Goldgemische wie Rotgold, Grüngold, Weißgold-, Silber-, oder platinhaltige Materialien sollten nicht unbeachtet bleiben. Die oft gemachte Aussage „Vielleicht wird dieses Zeug ja mal etwas wert!“ wird sich nach genauer Analyse mit großer Wahrscheinlichkeit bestätigen. Für viele Verbraucher ist dieser Schritt zum Juwelier immer noch der einfachste Weg. Allerdings haben unsere Kunden sehr unterschiedliche Erfahrungen gemacht, was den Preis betrifft.

**Natürlich möchte der Verbraucher den optimalen Preis beim Goldverkauf erzielen.** Aber der Umgang mit Edelmetallen ist für die meisten Menschen eine Seltenheit und Unsicherheit des Verkäufers ist an der Tagesordnung. Beim Wurstkauf kann man auf der Verpackung die genauen Ingredienzien lesen. Hier weiß der Kunde genau, was drinsteckt und was er für sein Geld erhält. Beim Verkauf von Alt- oder Zahngold dagegen wird der Verbraucher oft feststellen, dass Juwelieri ihm ganz unterschiedliches Geld für seinen alten Schmuck oder Zahngold vergüten möchten. In den zu identifizierenden Altgold- und Edelmetallstücken sind meist wesentlich mehr zu verwertende Metalle enthalten, als er denkt. Fehlt die Erfahrung, ist die Chance groß, übers Ohr gehauen zu werden.

**Bis zu 60% mehr für Ihr Altgold!**

**Qualitätssiegel für Juwelieri.** Firma Werksgold als unabhängiges Schei-



**Es ist nicht alles Gold, was glänzt:** Wie oft teilen Kunden der Geschäftsleitung zu deren Bedauern mit, dass sie nur einen Bruchteil des Metallwertes vom Juwelier od. Goldankäufer vergütet bekommen.

dinstitut analysiert nach wissenschaftlichen Methoden den Elementgehalt verschiedener Edelmetalle und „Nicht“-Edelmetalle. Der Hintergrund der Testreihe ist, Juwelieri sowie Antikhäuser für ihre qualitativen Produkte nach den Qualitätsstandards von Werksgold auszuzeichnen. „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“ – oder etwa doch? Deswegen arbeitet Werksgold Edelmetallbörse mit verschiedenen Juwelieren und Antikhäusern, damit Sie die Gewissheit haben, für Ihre Zukunft richtig investiert zu haben.

**Objektive Wertermittlung.** Werksgold bringt Transparenz in die Grauzone des Goldverkaufs. Dazu ist es wichtig zu wissen, wie der Anteil von Feingold beim Juwelier oder Goldankaufsgeschäft er-

mittelt wird. Üblicherweise wird das Goldstück auf einem rauen Stein ein wenig angekratzt, mit verschiedenen Säurekonzentrationen wird dann der Goldkratzer wieder gelöst. Dadurch nähert man sich dem Karatwert des Goldstückes an. Danach erfolgt das Wiegen und anschließende Auszahlung beim Juwelier oder Goldankäufer.

**Analyse und Bewertung in 4 Minuten.** Die Werksgold-Edelmetallbörse bietet im Hightech-Verfahren, welches zerstörungsfrei bei der Analyse von Edelmetallen eingesetzt wird, die Möglichkeit, alle relevanten Legierungselemente in einer Messung simultan zu erfassen – auch bei vollständig unbekanntem Legierungen.

Nach nur etwa vier Minuten wird die genaue Zusammensetzung ermit-

telt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden werden somit alle im Schmuckstück enthaltenen Edelmetalle wie aus Gold, Silber, Platin, Palladium und Rhodium erfasst. Diese werden ebenso an der Börse gehandelt wie Gold. Die Messung kann der Kunde live im modernen Foyer der Edelmetallbörse mitverfolgen. Nach der Analyse wird das Metallstück gewogen und je nach Börsenwert der Auszahlungsbetrag festgelegt. Dieser Betrag liegt mit deutlicher Wahrscheinlichkeit höher als das, was man bei einem Goldankaufsgeschäft oder Juwelier bekommt, denn diese Analyse lässt keine Ungenauigkeiten zu.

Die Edelmetallbörse erstattet Ihnen den Wert Ihres Scheidguts zum aktuellen Tageskurs sowie durch sofortige Barauszahlung, Überweisung oder Scheckzahlung.

Mancher Kunde lässt sich seine Metalle in Barren einschmelzen und entscheidet selbst, wann und zu welchem Börsenkurs er verkauft.

Die Mitarbeiter von Werksgold-Edelmetallbörse können aufgrund des Hightech-Verfahrens selbstbewusst empfehlen, das Edelmetall der Kunden vorher zunächst bei einigen Juwelieren oder Goldankaufsgeschäften schätzen zu lassen, um den Richtwert zu erhalten.

### Fairer Umgang mit den Kunden.

Die Geschäftsleitung ist stolz darauf, seinen Kunden optimale Transparenz zu bieten. Wie oft teilen Kunden zu deren Bedauern mit, dass sie nur einen Bruchteil des Metallwertes vergütet bekommen. Dem Werksgold Team aber ist der faire Umgang mit Kunden besonders wichtig. Von der Seriosität des Unternehmens konnte sich die Redaktion der Frankensteiner Rundschau bei Werksbesichtigung in Darmstadt in der Kranichsteiner Straße 179 überzeugen.

### Handeln Sie an der Börse profitabler!

Optimieren Sie Ihren Profit, beobachten und entscheiden Sie selbst, wann und zu welchem Tageskurs Sie Ihr Edelmetall verkaufen. Investieren Sie sicher! Machen Sie sich unabhängig und schichten Sie um in sichere Wertanlagen wie Goldbarren oder Münzen.

### Wickeln Sie flexibler ab!

Werksgold Edelmetallbörse vergütet Ihnen den Wert Ihres Scheidguts durch sofortige Barauszahlung, Überweisung, Scheckzahlung oder spendet den Betrag einer Einrichtung Ihrer Wahl.

Wenn dies der Service ist, den Sie von Ihrem Edelmetallpartner erwarten, dann nehmen Sie Kontakt auf und lassen sich vom qualifizierten Team vor Ort oder telefonisch beraten: Werksgold Edelmetallbörse, Hauptfiliale: Kranichsteiner Straße 179, 64289 Darmstadt, Tel. 06151-97126-80. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9 bis 18 Uhr. [www.werksgold.de](http://www.werksgold.de).



# Goldene Zeiten für Rhein-Main

**Wir als Edelmetallbörse kaufen, verkaufen, schmelzen und analysieren sicher Ihre edelmetallhaltigen Produkte.**

### Wir kaufen ein:

- Schmuck • Altgold • Zahngold • Dentalgold • Münzen
- Goldbarren • Gekrätz • Silberbesteck • Bruchgold • usw.



**Objektiv analysieren anstatt schätzen:** Werksgold bietet Ihnen individuelle Mehrstoanalysen, die alle relevanten Legierungselemente (Gold, Silber, Platin, Palladium, usw.) in einer Messung simultan erfassen.

**Protablen handeln:** Optimieren Sie Ihren Prot, beobachten und entscheiden Sie selbst wann und zu welchem Tageskurs Sie Ihr Edelmetall verkaufen.

**Sicher investieren:** Machen Sie sich unabhängig und schichten Sie um in sichere Wertanlagen wie Goldbarren oder Münzen.

**Flexibler abwickeln:** Wir erstatten Ihnen den Wert Ihres Scheidguts durch sofortige Barauszahlung, Überweisung, Scheckzahlung oder spenden den Betrag einer Einrichtung Ihrer Wahl.

Wenn unser Service das ist, was Sie von Ihrem Edelmetallpartner erwarten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

**Kranichsteiner Straße 179 · 64289 Darmstadt**  
**Telefon: 06151 97126-80 | [www.werksgold.de](http://www.werksgold.de)**



**Kommen Sie unverbindlich vorbei!** Die Mitarbeiter von Werksgold-Edelmetallbörse freuen sich auf Ihren Besuch und nehmen sich Zeit für Sie. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



**TSV Judoka werden Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterinnen.** Vier Athletinnen des TSV Pfungstadt erkämpften mit dem HTG Bad Homburg den Titel des Südwestdeutschen Mannschaftsmeisters. Dieser gilt als Relegation zur 2. Bundesliga der Frauen. Ein toller Erfolg. Herzlichen Glückwunsch! Im Bild die Pfungstädterinnen Vivi Arendt (v.R. ganz rechts), Anica Sclesinger (v.R. 3.v.r.), Vanessa Tyminski (v.R. ganz links), Leonie Grebe (2.R. ganz links).

„Razorbacks“ aus Eberstadt beim „Knight Bowl“ in Mainz

Größtes Flagfootballturnier für Schüler in der Rhein-Main-Region

Auch in diesem Jahr startete wieder das Flagfootballteam der Gutenbergschule am „Knight Bowl“ in Mainz. Die insgesamt fünfte Teilnahme zeigt den Stellenwert des Turnieres und die damit verbundene sportliche Qualität. Das Team der Gutenbergschule zeigte im 16er Feld gute Spielsätze. In der Gruppe „Rookies“ konnte daher ein vierter Platz erzielt werden. Gerade im Hinblick auf die kommende Qualifikation zu den „German Masters“ im Herbst in Eberstadt, war das Turnier eine gute Vorbereitung. Geübte Spielzüge und defensives Verhalten bei gegnerischem Ballbesitz wurden von den „Razorbacks“ gezeigt. Trotz einiger Regengüsse wurde die Laune des Teams mit ihrem Coach Hannes Marb nicht getrübt und man freut sich schon auf das nächste Mal in Mainz.



Neues vom Mädchen-treff im Juni

PFUNGSTADT. 22. Juni: Wer bin ich, wer bist du? Wir lernen uns besser kennen (Teil 2) 29.06.: Abschied vor den Sommerferien. Grillparty im Mädchentreff. 26. Juni: Abschlussfest vor den Sommerferien. www.kijufue-pfungstadt.de.

Seniorenfahrt zur Dürer-Ausstellung

SEEHEIM-JUGENHEIM. Albrecht Dürer war der erste deutsche Künstler, der schon zu Lebzeiten europaweites Ansehen genoss. Seine ersten Werke sind jedoch wenig bekannt. Diese möchte die Ausstellung „Der frühe Dürer“ erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Zu sehen ist die Bilderschau im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Das Seniorenbüro der Gemeinde bietet eine Tagesfahrt am 21. August (Dienstag) zur Exposition an. Abfahrt ist um 8 Uhr am Villenave d' Ornon. Der Preis für Fahrt, Führung und Eintritt beträgt 25 Euro pro Person. Dörte Hartmann begleitet dieses Kulturangebot. Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro im Rathaus, Telefon 06257-99 02 84 entgegen. (psj)

REZEPT

Honig-Kirsch-Pannacotta mit Minzpesto

Rezept für 4 Personen, Zubereitung ca. 25 Minuten plus Kühlzeit.



- 5 Blatt Gelatine
- 1 Vanilleschote
- 200 ml Kirschschaft
- 200 ml Sahne
- 200 g Kirschen, entsteint und halbiert
- 1 Bund Minze
- 1 EL Zucker
- 60 g Mandeln, gehackt
- 1 EL Zitronensaft

**Zubereitung:** Honig-Kirsch-Pannacotta mit Minzpesto 5 Blatt Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Das Mark aus 1 Vanilleschote kratzen und mit 100 ml Kirschschaft erwärmen. Die ausgedrückte Gelatine darin auflösen und den restlichen Kirschschaft (100 ml) einrühren. Den Saft mit 200 ml Sahne vermischen und die Hälfte der halbierten Kirschen (100 g) zugeben. 2 EL GEFRO Honig Wald & Blüte unterrühren. • Die Panna Cotta Masse in kleine Förmchen oder Espressotassen füllen und kalt stellen. • Für die süße Pesto die Minzeblätter (1 Bund) von den Stielen zupfen. Dabei einige schöne Blätter zurückhalten für die Garnitur. 1 EL Zucker in 2 EL kochendem Wasser auflösen und kalt stellen. 60 g gehackte Mandeln in einer Pfanne ohne Fett rösten. Die Minzblätter mit den Mandeln, 1 EL frisch gepresstem Zitronensaft und dem Zuckersirup im Mixer oder mit dem Pürierstab zu einer glatten Pesto verarbeiten. • Die Panna Cotta aus den Formen lösen. Dazu die Form kurz in sehr heißes Wasser tauchen und dann stürzen. • Mit der Minzpesto auf Tellern anrichten. • Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de!

Guten Appetit

**SACHSENCAR**  
AUTOVERMIETUNG

Ford **Fiesta**  
ab **29€ / Tag**

Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot

Beispiel:  
7 Tage ab **159,-€** inkl. 1111 km  
28 Tage ab **359,-€** inkl. 2222 km

Transporter auf Anfrage  
[www.sachsencar.de](http://www.sachsencar.de)

Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270  
Telefon 06155/62049

„Verlass auf unsere Darmstädter“

Darmstädter Jugendstiltage 2012 mit über 10.000 Gästen

Trotz eines Regeneinbruchs am Samstagabend ausgerechnet zu Beginn der Illumination – „Eine Nacht in Orange“ – waren die Darmstädter Jugendstiltage 2012 ein voller Erfolg, so Geschäftsführerin Anja Herdel von Darmstadt Marketing. Mit einem stark besuchten Sonntag konnten dieses Jahr wieder über 10.000 Besucher erreicht werden. Wenn auch der Regen am Samstag-

abend die vielen Lampen und auf dem Boden aufgestellten Leuchten in Mitleidenschaft zog, so konnten die unverzagt dagebliebenen Besucher die Feuerkunst von artArtistica bestaunen, die im Regen umso geheimnisvoller wirkte. Bürgermeister Rafael Reißer, der die Illumination eröffnete, referierte über die Farbe Orange als Stimmungsaufheller, was offensichtlich auch hier wirkte. Er machte

den Darmstädtern ein Kompliment für ihr Durchhalten, und dankte Anja Herdel „mit ihrem hochmotivierten Team für die großartige Organisation“. Ebenso ging sein Dank an den Förderkreis Hochzeitsturm im 30. Jahr seines Bestehens für die vielfältigen Initiativen, so die Renovieren der Pergolen. Schließlich ging sein Dank, stellv. auch für Darmstadt Marketing, an Konsul Bernd O. Ludwig vom Hotel Jagdschloss Kranichstein mit Gattin, der vor Jahren Anstoß für die Jugendstiltage gab. „Wir sind immer dankbar für gute Ideen“, so Reißer. (Frankensteiner)

**MERSCHROTH** ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE  
KURZZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN  
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26  
TELEFON 0 61 57 • 9 45 90

MITTAGSTISCH  
FÜR SENIOREN

**Sind Sie kontaktfreudig?**  
Haben Sie gerne mit Menschen zu tun? Dann sind SIE die richtige Person für uns!  
Haupt/Nebenjob  
Telefon 06157/989699



Zum wiederholten Male reisten kürzlich vierzehn Karatekas vom Turnverein Seeheim (TVS) nach Manchester (England), um mit den dortigen Clubmitgliedern, neben einem Sightseeing-Programm, aktuelle Trainingstechniken auszutauschen. Im nächsten Jahr ist ein Gegenbesuch...

## Beim neunten Turnier waren einer mehr - Fußballturnier der Eberstädter Grundschulen



FOTOS: FÖRDERVEREIN FRANKENSTEINSCHULE



EBERSTADT. Am Samstag, den 19. Mai hat nun zum 9. Mal das von den Fördervereinen der Eberstädter Grundschulen (Netzwerk) organisierte Fußballturnier stattgefunden. Mit großem Applaus wurden die Mannschaften der Freien Waldorfschule begrüßt, die dieses Jahr zum ersten Mal teilnahmen.

Neu war auch, dass das Turnier auf dem Gelände des VfR stattfand. Nach der wetterbedingten Turnierabsage eine Woche zuvor, erging seitens des VfR das Angebot an das Netzwerk, ihr Gelände für das Turnier nutzen zu können. Zur Begeisterung aller konnte das Angebot dankend angenommen werden. Den Auftakt des Turniers machte die Cheer-

leadergruppe der Franksteinschule. Da die Trainerin kurzfristig verhindert war, tanzte die Gruppe in Eigenregie. Die Leitung hatte Pauline Harengel, eine Schülerin der dritten Klasse, übernommen und die Mädchen durch ein tolles Programm geführt.

Dann war der Platz frei für die Fußballer. Gespielt wurde in zwei Altersgruppen. Unter den begeistertsten Zusehern des zahlreich erschienenen Publikums wurde die beste Mannschaft in spannenden Spielen jeder gegen jeden ermittelt.

In der Gruppe der 1. und 2. Klassen siegte die Andersenschule vor der Wilhelm-Hauff-Schule. Auf den dritten

**F**  
Fachberater  
Unternehmens-  
nachfolge (DSNV e.V.)  
Dipl.-Kaufmann Michael Merz

**Merz und Partner**  
Partnerschaftsgesellschaft  
Steuerberater

**Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform**

Büro Pfungstadt:  
Michael Merz, Steuerberater  
Werner-von-Siemens-Str. 2  
64319 Pfungstadt · (Im Sirius Business Park)  
Tel. 06157.40299-0 · Fax: 06157.40299-18

Büro Groß-Bieberau:  
Werner Merz, Steuerberater  
Justus-von-Liebig-Str. 23  
64401 Groß-Bieberau  
Tel. 0 6162.9311-0 · Fax: 0 6162.9311-18

Platz kam die Mannschaft der Franksteinschule. Platz vier belegt die Ludwig-Schwamb-Schule, die Mannschaft der Freien Waldorfschule erzielte Platz fünf.

Bei den 3. und 4. Klassen siegte die Ludwig-Schwamb-Schule vor dem Vorjahressieger Wilhelm-Hauff-Schule. Platz drei ging an die Franksteinschule, Platz vier an die Freie Waldorfschule und Rang fünf an die Andersenschule.

Den Abschluss des rundum gelungenen Turniers machten dann die Cheerleader der Andersenschule mit einem ebenso bejubelten Auftritt.

Alle waren sich einig, dass das Turnier im nächsten Jahr zu seinem 10jährigen Jubiläum wieder der Einladung des VfR folgen wird, denn auf Rasen spielt sich einfach besser. (Förderverein Franksteinschule)

**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151/56076  
E-Mail: kontakt@beutel.de  
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist  
(EXCC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

## In 21 Minuten vom Mühlthalbad zur Burg Frankenstein

### 6. Himmelsleiterlauf der TG 07 Eberstadt

Am vergangenen Samstag (2.6.) startete um 16.00 Uhr der 6. Himmelsleiterlauf veranstaltet von der TG 07 Eberstadt. Läufer, Walker und Nordic Walker traten bei dem fünf Kilometer langen Lauf an und schon nach 21 Minuten und 34 Sekunden kam Björn Kuttich als Erster im Ziel an der Burg Frankenstein an.

Insgesamt traten 89 Sportler an: 65 Männer und 24 Frauen. Wir gratulieren den schnellsten männlichen (Björn Kuttich, Eric Kappes, Sebastian Tertsch) und weiblichen (Heike Kellner, Anja Riippa, Cordula Knapp) Läufern und allen anderen Teilnehmern. Rainer Rexhaus, 70 Jahre, absolvierte als ältester Teilnehmer die Strecke in einer sagenhaften Zielzeit von 32:02. Moritz Weis, geboren 2011, bewältigte als jüngster Teilnehmer den Lauf auf dem Rücken seines Vaters. Für Moritz war es übrigens bereits der zweite Himmelsleiterlauf.

Unter den jugendlichen Läufern war Len Klingelmeyer (geboren 2001) der Schnellste (34:41), gefolgt von Olivia Eke (geboren 2004, 35:51) und Maike Kohlenberger (geboren 2003, 36:26).

Ein bunt gemischtes Völkchen hat sich am Mühlthalbad in Eberstadt eingefunden, und professionell ausgerüstete



FOTO: TG07

Die Sieger des Tages waren Björn Kuttich und Heike Keller.

Sportler treten neben Hobbyathleten an, vom Grundschüler bis zum Rentner sind alle Altersklassen vertreten. Der Him-

melsleiterlauf hat sich seit der ersten Ausrichtung 2007, im Jubiläumsjahr der Turngesellschaft, als regelmäßiges Event

im Veranstaltungskalender der TG 07 etabliert und man freut sich über die große Beteiligung.

Ein regnerischer Vormittag sorgte bei den Organisatoren für Zweifel – zu Unrecht, denn pünktlich zum Start bot herrliches Frühsommerwetter bei angenehmen Temperaturen optimale Bedingungen für den durchaus anspruchsvollen Lauf: Mit fünf Kilometern Länge scheint die Strecke zwar überschaubar, doch die 242 Höhenmeter auf dem Weg vom Mühlthalbad zur Burg Frankenstein müssen erst einmal überwunden werden.

Auf den letzten Stufen der Himmelsleiter, wenn der Jubel aus dem Zielbereich im Innenhof der Burg Frankenstein hörbar wird, wachsen den meisten Sportlern noch mal Flügel. Die letzten Schweißtropfen werden von aufmerksamen TG07-Helfern im Zielbereich getrocknet, die die Ankömmlinge mit speziell angefertigten Himmelsleiterlauf-T-Shirts versorgen.

Alle Informationen über diesen und den 7. Himmelsleiterlauf 2013 finden Sie in Kürze auf [www.tg07-eberstadt.de](http://www.tg07-eberstadt.de).

## Tuberkulose im Blick behalten

BERLIN. Die Tuberkulose - manch einer hat sie bereits besiegt geglaubt - ist wieder auf dem Vormarsch. Die Weltgesundheitsorganisation WHO geht für 2010 von weltweit 8,8 Millionen Neuinfektionen aus. 1,4 Millionen Menschen starben im selben Jahr an der Erkrankung. Ein Drittel der Weltbevölkerung ist infiziert.

Die meisten Erkrankungen gibt es, abgesehen von Russland, in den Entwicklungs- und Schwellenländern. Doch angesichts des weltumspannenden Reiseverkehrs und eines hochinfektösen Er-

regers, gilt es, die Tuberkulose im Blick zu behalten, darauf weist das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) anlässlich des Welttuberkulose-tages am Samstag, 24. März, hin.

Für die Diagnose der Tuberkulose, deren häufigste Form die Lungentuberkulose ist, sind im Verdachtsfall verschiedene Labortests und Untersuchungen

notwendig. Anzeichen sind Husten oder Husteln, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Gewichtsabnahme, leichtes Fieber, Stechen in der Brust und Nachtschweiß. Manche

Menschen leiden trotz einer offenen Tuberkulose zunächst an keinerlei Beschwerden. Diese Fälle sind besonders gefährlich, weil sich die Erkrankung im Körper ausbreiten kann und die Umgebung durch das hohe Ansteckungsrisiko gefährdet ist. Von dieser Gefährdung besonders betroffen sind immungeschwächte Menschen, HIV-Infizierte und AIDS-Kranke.

Sie sollten sich daher regelmäßig, etwa in halbjährlichen Abständen, untersuchen lassen. Generell gilt: bei länger als drei Wochen anhaltendem Husten den Arzt aufsuchen, rät das IPF.

Weitere Informationen enthält das Infoblatt "Tuberkulose - Immer noch ein Problem". Es kann kostenlos unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) heruntergeladen werden. Wer keinen Internetanschluss hat, kann es schriftlich bestellen beim IPF-Versandservice, Postfach 1101, 63590 Hasselroth. Dabei unbedingt den Titel des Faltschutts angeben, Namen und vollständige Adresse. Auf der Internetseite des vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGI) unterstützten IPF sind darüber hinaus zahlreiche weitere Gesundheitstipps zu finden.

Das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) informiert die Öffentlichkeit über bestehende Möglichkeiten der Krankheitsvorsorge durch Laboruntersuchungen.

Seit über zehn Jahren veröffentlicht das IPF in Zusammenarbeit mit anerkannten Experten Broschüren und Faltschutts zu einzelnen Krankheiten und deren Früherkennung. Diese Veröffentlichungen können kostenlos angefordert werden. Das IPF wird vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGI) unterstützt. Seine Neutralität wird durch einen wissenschaftlichen Beirat gewährleistet, dem renommierte Mediziner angehören. Weitere Informationen: [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de). (Postina Public Relations GmbH)



FOTO: TSV

ch nach Seeheim geplant.

**IHR TRAUM VOM NEUEN BAD**

Sanitärinstallation  
Gasheizung  
Spenglerlei · Solar  
Kundendienst

**HEINZ DIETER GMBH**

Magdalenenstraße 19  
64289 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb  
seit 1878

Info@gas-wasser-dieter.de · [www.gas-wasser-dieter.de](http://www.gas-wasser-dieter.de)  
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Rufen Sie einfach an!

**Beckenbodentherapie** [www.physiofab.de](http://www.physiofab.de)  
Praxis für integrative Krankengymnastik · Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt  
Telefon 06157-81801

Rabatt\* bis 15. Juli  
10,00 €

**YVONNE PFLÜGER STUDIO FÜR NAGESDESIGN UND WIMPERNVERLÄNGERUNG**

the Sommer Look

für absolutes  
Urlaubsfeeling

Nageldesign  
und Fußfrench

Naturnagelverstärkung, Verlängerung mit Tipps, French, Stiletto-Nägel, Problemnagel-Behandlung.

Wimpernverlängerung

Betören Sie mit bezauberndem Augenaufschlag! Mit Seidenwimpern, Verlängerung und Verdichtung

ÜBERZEUGEN SIE SICH IM INTERNET:  
[www.wimpernverlängerung-nageldesign.de](http://www.wimpernverlängerung-nageldesign.de)

Persönliche Beratung! · Informieren Sie sich:  
Yvonne Pflüger · Riedst.-Goddelau · Bahnhofstr. 50h 0 6158 - 89 57 77

JOACHIM TSCHUCK

Fachanwalt für Arbeitsrecht,  
Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Adelungstraße 23 Tel. 06151 / 391 33-0  
64283 Darmstadt Fax 06151 / 391 33-11

E-Mail: [info@kanzlei-tschuck.de](mailto:info@kanzlei-tschuck.de)  
Internet: [www.kanzlei-tschuck.de](http://www.kanzlei-tschuck.de)

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · [www.welz.info](http://www.welz.info)

An- & Verkauf VORWERK-SEBO keine Werksvertretung Neue + gebrauchte Staubsauger

Staubsauger-Reparatur-Annahme ALLER MARKEN

10%\* RABATT AUF ALLES

Anzeige ausschneiden + mitbringen! \*Je Einkauf + Tag / gültig bis 15. Sept. 2012 Keine Bareinlösung

STAUBSAUGER-CENTER Ersatzteile · Zubehör · Filtertüten

Heinrichstr. 111  
64283 Darmstadt  
Mo-Fr 9-13 Uhr + 14-18 Uhr,  
Sa 9-13 Uhr, Mi nachm. geschl.

06151-4287120





**TuS Fußballer bei SELGROS Tag der offenen Tür.** Zu einer Dankeschön-Aktion an den Sponsor der Griesheimer Stadtmeisterschaften 2012, FEGRO SELGROS, trafen sich Jugendmannschaften der G, F und E-Junioren des TuS Griesheim. Lothar Honeck, Geschäftsleiter des Cash & Carry Marktes in der Zusestraße und Walter König, Jugendleiter von den TuS Fußballern, hatten das Treffen zum SELGROS Tag der offenen Tür eingefädelt. Die TuSler brachten ihre Torward mit und veranstalteten ein Preisschießen. Mit einer Kaffee- und Kuchentheke ergänzten die TuS-Jugendtrainer und Eltern das kulinarische Angebot für die SELGROS Kunden. Nach dem Gruppenfoto in den blauen SELGROS T-Shirts bekam jedes Kind noch einen Miniball, der die Teilnehmer an den schönen Tag noch lange erinnern wird. Auf dem Foto sehen Sie die TuS-Fußballer aus den G, F und E-Juniorenteams. Rechts daneben SELGROS Geschäftsleiter Lothar Honeck und links TuS Fußball Jugendleiter Walter König.

## Kein Giftmüll aus Indien zur HIM?!

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Sondermüllverbrennungsanlage in Biebesheim (KAG) fordert die Bundes- und Landesregierung auf, keine dioxin- und hochgiftigen Abfälle aus Bhopal in Indien in der Biebesheimer Anlage der HIM aber auch in ganz Deutschland zu verbrennen.

In der indischen Stadt Bhopal starben 1984 tausende von Menschen bei einem Chemieunfall. Die vom US-Konzern Union Carbide betriebene Pestizidproduktion verursachte den wohl größten Chemieunfall aller Zeiten. Es gelang-

ung der Dioxine. „Was passiert, wenn es während der Verbrennung zu einem Störfall kommt und hochgiftige Stoffe ungehindert in die Umwelt gelangen?“, gibt der KAG-Vorsitzende zu bedenken. Es gibt bereits seit Jahren wesentlich effektivere Verfahren, die auch in Indien angewendet werden könnten (vergleiche Artikel in der jüngsten Ausgabe in „Bild der Wissenschaft“, S. 102 und 103).

Die Verhandlungen der staatseigenen Firma GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) sollten eher dazu führen, dass der indischen Regierung bei der fachgerechten Lagerung und Beseitigung des dioxinhaltigen Giftmülls im eigenen Land Unterstützung zukommt.

„Eine Verbrennung in der Biebesheimer Anlage der HIM kommt für die KAG-Mitgliedsgemeinden nicht in Frage“, gibt der KAG-Vorsitzende deutlich zu erkennen.

ten mehrere Tonnen hochgiftige Schadstoffe unter anderem gefährliche Dioxine in die Umwelt.

„Diejenigen, die die Verantwortung für den Giftmüll tragen, sollen vor Ort dafür sorgen, dass es zu einer sachgemäßen Beseitigung kommt und der Sondermüll nicht um die halbe Welt transportiert wird“, so der neue Vorsitzende der KAG Bürgermeister Werner Amend. Weiterhin führt die Verbrennung des Abfalls nicht zu einer vollständigen Zerstö-

Die KAG SAV Biebesheim ist ein Zusammenschluss von Kommunen, die sich kritisch um die Belange der Sondermüllverbrennungsanlage der Hessischen Industriemüll GmbH (HIM) in Biebesheim und um die Schadstoffbelastung in der Wohnung kümmern. Mitglieder sind folgende Kommunen: Alsbach-Hähnlein, Biebesheim, Griesheim, Gunterblum, Riedstadt, Seeheim-Jugenheim, Stockstadt, Landkreis Groß-Gerau und Landkreis Darmstadt-Dieburg.

## Springflute – The Sound of Music

### Veranstaltungen im Sommer 2012 für Darmstadt und nähere Umgebung

Die 1984 nach langer Pause wieder formierte Darmstädter Band SPRINGFLUTE – die ihren Anfang in den sechziger Jahren mit The Guys hatte – begeistert Oldie-Fans und Freunde guter Rock- und Popmusik. Innerhalb ihres breit gefächerten Repertoires liegt der Schwerpunkt auf dem „Sound of the Sixties“. Überzeugend holt die Band mit legendären Hits die wundervoll verrückten „goldenen Sechziger“ zurück. Dabei

reicht das Spektrum weit über den Beat der Sechziger hinaus. SPRINGFLUTE ist in den folgenden Jahrzehnten ebenso Zuhause und spielt sauber und gekonnt auch die Superhits von heute. SPRINGFLUTE gehört als Live-Ereignis zu den meist gehörten Bands ihrer Region und weit darüber hinaus, in den unzähligen Konzerten hat sie sich eine große Fangemeinde erworben. Im Mittelpunkt steht für sie immer noch der Spaß an ehrlicher,

handgemachter Musik und ihr Motto bleibt: Freude haben und Freude machen. Ihre Auftritte werden häufig zu „Wunschkonzerten“ für ein begeistert tanzendes und mitsingendes Publikum. Teilweise bestehen die Konzerte auch aus Medleys, wodurch viele Songs aus den Bereichen Pop, Beat, Rock, Funk, Soul und Blues untergebracht werden können. Durch ihre in vielen Jahren gewachsene Bühnenerfahrung hat SPRINGFLUTE ein ausgesprochenes Gespür für die Wünsche des Publikums entwickelt, auf die sie spontan reagiert. Damit schafft SPRINGFLUTE eine Atmosphäre euphorischer Gemeinsamkeit, die jeden mitreißt

Veranstaltungen: Samstag, 16.06.: „Schweizer Straßenfest“, Schweizer Straße Frankfurt/M. ab 19.00 h; Samstag, 23.06.: Kerb Lützelbach, Festhalle Modautal ab 21.00h; Sonntag, 24.06.: Kerb Lützelbach, Festhalle Modautal ab 11.00 h; Freitag, 03.08.: Oldie-Night, Bürgerpark-Nord Darmstadt ab 19.00 h; Samstag, 18.08.: Jubiläumfest, SV Klein-Gerau, Sportplatz Klein-Gerau ab 20.00 h; Samstag, 25.08.: Kerb Jugenheim, An der Bürgerhalle Jugenheim ab 20.00 h; Samstag, 08.09.: Vereinsfest, ASC Crumstadt, Vereinsgelände Riedstadt ab 20.00 h; Sonntag, 09.09.: Vereinsfest, ASC Crumstadt, Vereinsgelände Riedstadt ab 11.00 h; Montag 10.09.: Kerb Martinsviertel, Riegerplatz Darmstadt ab 18.00 h. Kartenvorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Die Band begeistert Oldiefans und Freunde guter Pop- und Rockmusik (v.l.n.r.): Manfred Ilke, Theo Wenz, Frank Gebhardt, Ullly Leonhardt.

## Bücherflohmarkt am Freitag, 22. Juni

Am 22. Juni bietet das Kulturprogramm der Stadt Griesheim seinen alljährlichen Bücherflohmarkt an. Der sonst im November im Bürgerhaus St. Stephan angebotene Bücherflohmarkt findet diesmal

im Georg-August-Zinn-Haus in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr statt. Wer einen Standplatz möchte, kann sich unter der Rufnummer 8687387 oder per E-Mail unter info@kultur-griesheim anmelden.

## Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugrabben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Baurockern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

## KOMMENTAR

### 91 Millionen Euro für Kunst oder 79000 Dollar für eine Holzbank: Das Geld fließt – es fragt sich nur woher und wohin

Es ist schon erstaunlich, dass im Frühjahr dieses Jahres für Edward Munchs weltberühmtes Bild „Der Schrei“ so viel Geld gezahlt wurde. Vermutlich ging das Gemälde für insgesamt 91 Millionen Euro an den persischen Golf, nach Katar. Angeblich habe die Herrscherfamilie des Golfemirats das Kunstwerk ersteigern lassen, hieß es aus arabischen Quellen. Es verwundert hierzulande niemanden, dass ein persischer Herrscher schamlos so viel Geld ausgeben kann und es auch gnadenlos tut.

Dass aber eine einzige Holzbank für eine ukrainische Metrostation in Charkow 79000 Dollar gekostet hat, eröffnet ganz andere Dimensionen. Denn die Ukraine ist nicht reich: Mehr als ein Viertel der Bevölkerung fristet in der Ukraine ein Dasein unter-

halb der Armutsgrenze. Medienberichten zufolge gab es diesen Winter wieder mehr als 100 Kältetote in der Ukraine, weil viele Menschen auf der Straße leben oder noch nicht einmal eine Heizung in ihrer Wohnung haben. Auch erreicht Deutschland fast jeden Winter die Nachricht, dass in der Ukraine die Lebensmittel knapp werden; „Winterhilfe“ schickt dann wieder Lebensmittel in die ärmsten Regionen des Landes, um wenigstens die schlimmste Not zu lindern.

Dem Kinderhilfswerk Unicef zufolge sind viele Familien in der Ukraine verarmt und können ihre Kinder nicht mehr richtig versorgen. Die Folge davon sind geschätzte 100000 Kinder, die in Städten wie Kiew oder Odessa auf der Straße leben und dort Gewalt, sexueller Ausbeutung und HIV-Infektionen schutzlos ausgeliefert sind – die

Dunkelziffer wird weitaus höher geschätzt. Dazu leben mehr als 100000 Jungen und Mädchen in staatlichen Heimen – die überwiegende Mehrzahl, weil ihre Eltern sie nicht mehr ernähren können und sie lieber in die staatliche Fürsorge schicken, als sie verhungern zu sehen. Für uns Deutsche eine unvorstellbare Situation. In dieser Situation für eine Holzbank 79000 Dollar auszugeben, ist schon fast obszön. Wohlgeachtet: es handelt sich um ganz normale Sitzbänke aus Holz, wetterfest und ohne Schnickschnack, auf denen Reisende sitzen, während sie auf ihren Zug warten. Ganze zehn Holzbänke sollen an dieser Metrostation aufgestellt worden sein, für insgesamt also rund 790000 Dollar.

Unter diesen Gesichtspunkten wirken die offiziellen Angaben des ukrainischen Präsidenten Viktor

Janukowitsch zu den Ausgaben, die die Ukraine für die Fußball EM getätigt hat, umso dekadenter. Offiziell soll die Ukraine rund vier Milliarden Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich ist das nur, weil er die für einen EM-Gastgeber gültigen Verpflichtungen der öffentlichen und transparenten Ausschreibungen aufgehoben hat. So konnte er „auf dem kurzen Dienstweg“ jeden Milliarde Euro für die EM ausgegeben haben, inoffiziell schätzen Experten die Ausgaben auf zehn Milliarden Euro. Eine Offenlegung der Zahlen lehnt Janukowitsch aber ab. Möglich

**Staudengärtnerei**  
Auf des Pabstes Weinberg



Wir bauen für Sie ein umfangreiches Sortiment an Stauden, Gräsern und Kräutern auf. Angelegte Beete zeigen Ihnen Pflanzvorschläge und Kombinationsmöglichkeiten. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Vielfalt der Stauden, Gräser und Kräuter auch für Ihren Garten.

**Schaffen Sie Atmosphäre.**

<b>Mrz. - Sept.</b> Di. - Fr.: 10 - 18 Uhr Sa.: 10 - 16 Uhr Mo. geschlossen	<b>Okt. und Dez.</b> Di. - Fr.: 10 - 16 Uhr Sa.: 10 - 14 Uhr Mo. geschlossen	<b>Kontakt</b> Landschaftsarchitektur Dipl. Ing. Carmen Heil Bergstraße 142 (L3303) 64319 Pfungstadt Mobil: 01 77 29 87 10 0 info@auf-des-pabstes-weinberg.de
--	---	---

Und nach telefonischer Absprache unter 01 77 29 87 10 0

## Hänsel in Bethel

„Wir sind zwei evangelische Pfarrer und machen zusammen Kabarett. Das freut die Leute. Und uns erst...!“

Samstag, 04.08.2012 / Einlass und Kasenoöffnung: 20.00h / Beginn: 20.45h  
Vorverkauf: 20,00 Euro (zzgl. Gebühren), Abendkasse: 23,00 Euro. Bei schlechtem Wetter im direkt neben der Freilichtbühne gelegenen großen Saal.  
Das Babenhäuser Pfarrerkabarett besteht aus Hans Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann. Die beiden haben in ihrer 20jährigen Zeit als Pfarrer allein 13 Jahre parallel in der Evangelischen

Gemeinde gearbeitet. Dabei kamen kleine und große „Aufreger“ auf die Bühne. Aus den Sketchen beim Gemeindefest erwuchs vor 15 Jahren das erste Programm für den Kirchentag in Leipzig 1997. Ab da entwickelten sie sich zu einem der erfolgreichsten Kabarettduos und sind mittlerweile eine der gefragtesten Kabarettgruppen weit über die hessischen Grenzen hinaus.  
„Wir sind zwei evangelische Pfarrer

und machen zusammen Kabarett. Das freut die Leute. Und uns erst...!“ Scheinbar ist die Kombination „Pfarrer“ und „Kabarett“ etwa genau so interessant wie die Meldung: „Oma beißt Hund.“ Immer wieder kommen Neugierige in unsere Veranstaltungen und haben so ein ungläubig-zweifelndes Leuchten im Gesicht: „Mal sehen, ob die wirklich lustig sein können!“ oder: „Am Ende sind es nur Lehrer, die sich als Pfarrer ausgeben?“. Bei Zweifeln erwacht in uns hormongesteuert der Bonifatius-Reflex und wir geben alles - und siehe da: Es funktioniert, die Leute lachen, klopfen sich auf die Schenkel und sagen: „Also, das hätte ich wirklich nicht gedacht, daß die so witzig sind.“

Wir halten uns an das, was die Heilige Elisabeth einmal gesagt hat: „Wir sind gekommen, um die Menschen froh zu machen.“ Knapp 1000 mal standen wir inzwischen auf kleinen und großen Bühnen, in schnuckeligen Gemeindehäusern, ehrwürdigen Kirchen und auf richtig tollen Kabarett-Bühnen. Wenn wir richtig mitgezählt haben (in der Kirche macht das immer die Küsterin), haben uns dabei mittlerweile über 230.000 Menschen zugeschaut. Unglaublich! Manche kommen sogar öfter. Freiwillig! Na, uns soll's recht sein!



FOTO: MEIKLING

## Veranstaltungsangebot des Bergsträßer Museum Seeheim-Jugenheim

SEEHEIM. Das Bergsträßer Museum im hist. Seeheimer Rathaus, Ober-Beerbacher Str. 1, ist sonntags von 15-17 Uhr geöffnet. Sondertermine für Gruppen für Museumsbesuche u. Exkursionen zur Burg Tannenberg u. zu den Seeheimer Landschaftsparks (Schlosspark u. Goldschmidtpark) können verabredet werden unter 06257.82468. Im Bergsträßer Museum werden angeboten: Museumausstellung: „Die mittelalterliche Welt der Burg Tannenberg u. der Region um Seeheim-Jugenheim (Amt Seeheim)“; MuseumMediathek, Kulturerbe-Archiv: Interessante Themen aus dem digitalen Kulturerbe-Archiv am PC mit ca. 25.000 Bilddateien über Seeheim-Jugenheim, z.

B. Sehenswürdigkeiten, Burgen, Parks und Schlösser, Technik (Mühlen, Nebenbahn); Zeitgeschichte-Archiv: Virtuelle Spaziergänge durch die 7 Ortsteile von Seeheim-Jugenheim; Mittelalter-PC-Programme und -Videos: Sitten, Musik, Waffen; Fach-/Kinderbuchleihe: Mittelalter, Burgen, Ritter; MuseumShop: CDs zur Zeitgeschichte von Seeheim-Jugenheim, Schloss-Buch. Desweiteren 3 x Schlossparkführung in Seeheim-Jugenheim im Juni, August, Sept., Treffpunkt: Bergsträßer Museum, Ober-Beerbacher Str. 1, bitte festes Schuhwerk anziehen; Exkursion im 220 Jahre alten romantischen Seeh. Schlosspark mit seinem weitläufigen Landschaftsteil u. seinem durch ver-

## 10. Internationale Sommerakademie für Kammermusik

5 Konzerte im Schloß Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim vom 28. Juli bis 5. August 2012 - Gewinnen Sie jeweils 2 Eintrittskarten für den 3. und 4. August

SEEHEIM-JUGENHEIM. Zum 10-jährigen Jubiläum der Internationalen Sommerakademie für Kammermusik präsentiert „Kultur im Schloss Heiligenberg“ einen besonders hochrangigen Veranstaltungszyklus. Der Ort ist Seeheim-Jugenheim (Navigation: Zufahrt über Jugenheim Alexanderstraße).  
Zunächst werden sich die Dozenten der Akademie, allesamt Professoren von Musikhochschulen und Soloinstrumentalisten, in zwei Konzerten vorstellen: Samstag, 28. Juli 2012, 19:30 Uhr: Eröffnungskonzert mit Werken von Schumann: Klavierquartett Es-Dur, Fauré: Klavierquartett c-Moll, op.15 Schostakowitsch: aus „Fünf Stücke für Violine, Viola und Akkordeon“, Ravel: Duo für Violine und Violoncello. Sonntag, 29. Juli 2012, 19:30 Uhr: 2. Dozentenkonzert mit Werken von Ravel: Konzertoposie für Violine und Klavier „Tzigane“, Piazzolla: 4 Stücke für Akkordeon

Solo, Piazzolla: „Oblivion“ und „Che Tango Che“ für Viola und Akkordeon, Brahms: Streichsextett B-Dur.  
Freitag, 3. August 2012, 19:30 Uhr: 1. Teilnehmerkonzert der jungen Meisterschüler zusammen mit ihren Dozenten.  
Samstag, 4. August 2012, 19:30 Uhr: 2. Teilnehmerkonzert der jungen Meisterschüler zusammen mit ihren Dozenten.  
Sonntag, 5. August 2012, 17:00 Uhr: Abschlusskonzert mit anschließender Preisverleihung.  
Auch in diesem Jahr werden wieder ca. 70 Nachwuchsmusiker aus verschiedenen Kontinenten bei uns zu Gast sein, um unter Anleitung namhafter Professoren die bestens vorbereiteten Musikstücke auf Konzertreife einzustudieren. In drei öffentlichen Konzerten stellen sich die jungen Talente vor. So können Sie die Virtuosität, motivierte Anspannung und Ausdruckskraft der Meisterschüler erleben.

Neu im Kreis der Dozenten werden die Akkordeon-Virtuosin Mie Miki und der „shooting star“ Erik Schumann mit seiner „Zauberige“ jeden Zuhörer begeistern.  
Es wird empfohlen, rechtzeitig Eintrittskarten zu besorgen. Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen oder direkt über: www.schloß-heiligenberg.de. Vvk.: 15 € (erm.: 13 €); Ak.: 17 € (erm.: 15 €). 3 Konzerte: 35 € (erm. 32 €); 4 Konzerte: 45 € (erm. 40 €); 5 Konzerte 50 € (erm. 43 €).  
Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten für jeweils 3. und 4. August. Einfach eine Postkarte aus der Frankenstein Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: Teilnehmerkonzert. Geben Sie Ihren Wunschtermin an. Einsendeschluss ist der 25.07.2012 (Poststempel), Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!

## Klaus Späthe als stellvertretender Sportkreisvorsitzender wieder gewählt

Beim ordentlichen Sportkreistag des Sportkreises 33/Darmstadt am vergangenen Wochenende bei der SG Arheilgen in Darmstadt wurde Klaus Späthe, (seit 55 Jahren Mitglied im Turnverein Seeheim, in seinem Amt als stellvertretender Sportkreisvorsitzender bestätigt und von der Versammlung für die nächsten drei Jahre wieder gewählt. Klaus Späthe ist seit 1980 Mitglied im Sportkreis-Vorstand und seit 21 Jahren einer der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden. Zu seinen Aufgaben gehören die Vertretung

des Darmstadt-Dieburg/Darmstadt, dem Schulsportrat, dem Fachberater Sport sowie den Schulsportkoordinatoren und den Schulsportkoordinatorinnen des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt. Im Arbeitskreis „Schulsport“ setzt er sich insbesondere für das Programm „Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen“ des Hessischen Kultusministeriums und den Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ ein. Zu seinen speziellen Aufgaben im Vorstand des Sportkreises



FOTO: BERNER

Klaus Späthe, seit 55 Jahren Mitglied im Turnverein Seeheim

des Vorsitzenden in verschiedenen Organisationen, dazu die Mitarbeit in Gremien des Landessportbundes Hessen (LSB H), des Landkreises Darmstadt-Dieburg und des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt. Er war Mitglied im Arbeitskreis „Sport und Geschichte des LSB H“ u. ist Mitglied im Arbeitskreis „Ganztagsschulbeauftragte“ der Sportjugend Hessen. Auf Kreisebene (Landkreis Darmstadt-Dieburg) arbeitet er mit in der Sportkommission des Landkreises, in der Volkshochschulkommission u. im Kreisausschuss Leistungssport (KAL) der Sportkreise 33/Darmstadt u. 34/Dieburg. Als pensionierter Lehrer und ehemaliger Kreis-Schulsportkoordinator kooperiert er eng mit den Vertretern des Staatlichen Schulam-

gehören: die Bearbeitung der Anträge (Vereine) auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Vereinsförderungsfond des LSB H, die Bearbeitung der Anträge (Vereine, Kommunen) auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ d. Hessischen Ministeriums des Innern u. für Sport (HMDIS), die Bearbeitung aller Ehrungsanträge der Vereine im Sportkreis als Ehrungsausschuss-Vorsitzender. Das Ehrenamt „Sport“ ist für Klaus Späthe eine Herzensangelegenheit. Für seine „besonders hervorragende und verdienstvolle Tätigkeit“ (Text der Ehrenurkunde) erhielt Klaus Späthe beim Sportkreistag in Darmstadt die Ehrennadel in Gold des LSB H vom Präsidenten Dr. Rolf Müller überreicht. (Frankensteiner)



Die teilnehmenden Nachwuchsmusiker bei der Sommerakademie 2011

Wir suchen ab sofort für unseren Standort Frankfurt:  
**Luftrachtpalettierer mit und ohne Zertifikat**  
**Luftrachtabfertiger**

**Ihre Voraussetzungen:**

- Möglichst Erfahrungen in der Frachtabfertigung bzw. Lagerlogistik
- Schichtdiensttauglichkeit
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Teamfähig, flexibel, körperlich belastbar
- Keine Vorstrafen

Bitte kontaktieren Sie uns vorab telefonisch: 0 61 02 / 8 82 58-51 oder 0 61 02 / 8 82 58-52 (Mo.-Fr. von 8.00-16.00 Uhr)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S3/S4 Neu-Isenburg Bahnhof Westseite, Bus 651 oder 95, Ausstieg Stadtwerke

**Wisskirchen Logistik**

Schleussenerstraße 56  
63263 Neu-Isenburg

**SCHUH WEISHAAR** **Reinschauen lohnt sich!** **TEXTIL WEISHAAR**

Alle Schuhe bis zu 30% reduziert\*\*  
Textilien bis zu 50% reduziert\*\*

Seeheim im Jugendheim  
Friedrich-Heinrich-Str. 6a-6c  
64319 Seeheim

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr  
Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Zahngold, Schmuck, Uhren, Münzen, Medaillen, Barren, Tafelsilber usw.

**Machen Sie Ihr ALTGOLD**

**zu BARGELD Hier!**

MEISTER-WERKSTATT FÜR SCHMUCK AUS PLATIN GOLD UND SILBER

**VOGELSANZ**

64297 DARMSTADT  
HEIDELBERGER  
LANDSTRASSE 200  
06151/943485

Schmuck mit Charakter

**CHARLES HOLLIDAY GMBH**

**LEISTUNGSSTARK**  
**UND ENGAGIERT.**

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand  
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden  
• kurze Reparaturzeiten

**5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt  
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50  
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Ich bin froh meine Mutter Tag und Nacht geborgen und umsorgt zu wissen...

Unser Konzept umfasst sowohl Langzeit- als auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- und Probewohnen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!

**Seniorenzentrum Bergstraße**

PROCON Seniorenzentren gGmbH  
Seniorenzentrum Bergstraße  
Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach  
Telefon 0 62 57/94 40-000  
Telefax 0 62 57/94 40-400  
www.seniorenzentrum-bergstrasse.de